

Info-Blatt

Mitteilungsblatt des Gemeinderates

Nr. 80/ Mai 2025

Inhaltsverzeichnis	Seiten
Editorial des Gemeindepräsidenten	2 - 3
Geschäfte der letzten Gemeindeversammlung vom 22. November 2024	4 - 5
Einladung und Traktandenliste zur Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2025	5
1. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 4'813'000.00 für den Bau des Wärmeverbundes und des Werkgebäudes	6 - 8
2. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 445'000.00 zur Sanierung der Rohrstrasse (Ausbau Strasse, Sanierung Wasserleitung)	9
3. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 250'000.00 zum Bau einer Entlastungsröhre Halbach in der Rohrstrasse	10 - 11
4. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 50'000.00 zur Sanierung der Püntstrasse	12 - 13
5. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Rechnung 2024 inkl. Spezialfinanzierungen - Übersicht zur Jahresrechnung 2024 (Formularsatz)	6 - 7 14 - 36
Personeller Wechsel Mehrzweckhalle - Verabschiedung Corina Trapletti	37
Schulhaus Oberhallau, wie weiter?	37
Jahresbericht 2024 der Betriebskommission Wärmeverbund	38 - 40
Altmetall richtig entsorgen - Helfen Sie mit!	41
Geniessen Sie unsere Grillstellen - Helfen Sie mit, Oberhallau sauber zu halten	42
RegioFIT55+ - Gesundheitsförderung und Prävention im Alter vor Ort in Oberhallau ...	42
Aus der Gemeindekanzlei und Einwohnerkontrolle Oberhallau	43

Editorial des Gemeindepräsidenten

Liebe Oberhallauerinnen und Oberhallauer

Ich hoffe, Sie sind gut in diesen Frühling 2025 gestartet – mit frischem Elan, hoffentlich ohne Heuschnupfen, und mit dem einen oder anderen spontanen Grillabend. Während sich die Natur wieder bunt und lebendig zeigt, regt sich auch in unserem Dorf das Leben: Vereine, Organisationen und viele freiwillige Helferinnen und Helfer sorgen für Veranstaltungen, die zeigen, wie viel Herzblut in Oberhallau steckt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die ihre Freizeit investieren, damit wir gemeinsam feiern, lachen, diskutieren und manchmal auch einfach zusammen die Zeit geniessen können.

In einer Welt voller schneller Klicks, E-Mails mit fünf CCs und komplizierter Amtsdeutsch-Formulierungen ist es beruhigend, dass es in Oberhallau noch etwas gibt, das Bestand hat: das Miteinander. Ob in der Familie, im Verein oder beim spontanen Schwatz auf der Strasse – jede Form von Engagement zählt und ist der Dünger für unsere gesellschaftliche Stabilität. Freiheit und Demokratie wachsen eben nicht im Topf auf der Fensterbank – da braucht es schon ein bisschen mehr Giesskanne und Einsatz. Gerade dieses freiwillige Engagement, dieses „Für-einander-da-sein“, ist ein Fundament unseres Zusammenlebens – neben Familie und Beruf. Und seien wir ehrlich: In einer Welt, in der alles immer schneller, lauter und komplizierter wird, sind solche Gemeinschaftsmomente fast schon wie ein Wellnesswochenende für die Seele. Unsere Freiheit, unsere Demokratie, unser Miteinander – all das ist nicht selbstverständlich. Es lebt vom Mitmachen, vom Zuhören, vom Anpacken. Sei es im Verein, in der Nachbarschaft oder eben auch in der Gemeinde.

Apropos Mitmachen: Die Selbständigkeit von Oberhallau ist ein grosses Gut. Aber sie kommt nicht gratis. Auch mit einer überschaubaren Einwohnerzahl tragen wir eine gewisse Grundlast – da gibt es keine Mengenrabatte. Viele Aufgaben, die auf den ersten Blick nach „Kleinigkeit“ aussehen, brauchen Zeit, Fachwissen – und manchmal auch starke Nerven.

Ein starkes Team ist deshalb unerlässlich. Ich freue mich sehr, dass wir in die neue Legislatur mit zwei neuen Gesichtern im Gemeinderat gestartet sind: Rolf Steinemann als Finanzreferent und Hansjörg Hutter im Bereich Tiefbau. Die beiden haben sich mit beeindruckender Energie und grosser Sorgfalt in ihre Dossiers eingearbeitet. Und das war auch nötig – denn mit Themen wie der Bauabrechnung des Wärmeverbunds, dem Werkgebäude und weiteren Tiefbauprojekten wurde es ihnen nicht langweilig.

Im Februar traf sich der Gemeinderat im Sitzungszimmer in Oberhallau zu einer ganztägigen Klausurtagung – für eine Planung auf etwas höherer Flughöhe. Was passiert, wenn man den gesamten Gemeinderat Oberhallau an einem Samstag in einen Raum setzt, Kaffee und Gipfeli serviert und dann sagt: „So, jetzt denken wir mal über die Zukunft nach“? Genau: Es wird konzentriert – und manchmal auch sehr emotional – diskutiert, fleissig notiert. Bei der diesjährigen Klausurtagung wurde aber nicht nur das Sitzleder getestet, sondern auch tief in die Themen gegraben, die unser Dorf in den nächsten Jahren bewegen – und manchmal auch durchrütteln werden.

Was auf den Tisch kam: Mehr als nur Sitzungstraktanden. Von der Infrastruktur bis zur Kanzlei/Einwohnerkontrolle, von der Schulhaus-Zukunft bis zum Hochwasserschutz – der Gemeinderat liess kaum einen Themenbereich aus. Und ja, auch das liebe Geld war ein Dauerbrenner: Die Gemeindefinanzen müssen sorgfältig im Auge behalten werden. Investitionen müssen clever geplant, Einnahmen mit Fingerspitzengefühl angepasst werden. Ein bisschen wie ein Haushaltsbudget in Dorfgrösse – nur mit deutlich mehr Meinungen.

Wer glaubt, ein Gemeinderat funktioniere nur mit Bauchgefühl und Sitzungsfreude, täuscht sich. Künftig sorgt ein offizielles Geschäftsreglement für klare Abläufe – und hoffentlich dafür, dass Neulinge im Gemeinderat nicht gleich mit einem Dossier-Stapel erschlagen werden.

In guter Klausurtradition wurden die Legislaturziele für 2025–2028 fixiert – quer durch alle Lebensbereiche:

- Werke: Neue Reglemente für Wasser, Abwasser und Kehricht.
- Umwelt: Hochwasserschutz prüfen – Lösungen erarbeiten.
- Schulhaus: Nutzungsideen gesucht! Das Schulhaus wird frei, und die Gemeinde freut sich über kreative Vorschläge – ganz nach dem Motto: Vom Klassenzimmer zum Kulturzentrum?
- Finanzen: Der Sparkurs soll intelligent, nicht schmerzhaft sein. Leicht wird's nicht, aber notwendig.
- Kommunikation: Der Gemeinderat will öfter und direkter informieren – etwa via Klettgauer Bote oder eigene Flyer.
- Dorfentwicklung: Unterstützung für Bauwillige, besonders bei denkmalgeschützten Gebäuden. Und junge Heimweh-Oberhallauer sollen wieder Wurzeln schlagen dürfen.

Nach dem letzten Hochwasser ist klar: Die Natur kennt keinen Terminkalender. Der Schutz gegen Überschwemmungen steht deshalb ganz oben auf der To-do-Liste – mit einer eigens eingesetzten Arbeitsgruppe und fachlicher Unterstützung.

Das Schulhaus Oberhallau wird ab Sommer 2026 nicht mehr von Primarschülern belebt. Die Mietverträge laufen aus, da künftig in Hallau und im neuen Oberstufenschulhaus in Neunkirch (GOSU) genügend Platz für alle ist. Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung auf, Ideen für die Nachnutzung einzureichen. Kreativität ist gefragt – vom altersgerechten Wohnen bis zum Dorfcafé ist fast alles denkbar.

Ein geschichtsträchtiges Jubiläum steht ins Haus: 2026 jährt sich die Trennung von Unterhallau (heute Hallau) zum 500. Mal. Noch ist offen, wie gefeiert wird.

Der Rat denkt vorausschauend – bis zur Adventszeit! Dann sollen unsere Dorfbrunnen wieder im festlichen Lichterglanz erstrahlen – samt Christbaum, Kerzen und einem Hauch Nostalgie. Vielleicht schon bald ein Selfie-Hotspot?

Die Klausur hat gezeigt: Der Gemeinderat denkt voraus, will gestalten und geht Herausforderungen mit Elan an. Klar, nicht alles wird einfach – aber in Oberhallau packt man die Dinge lieber an, als sie auf die lange Bank zu schieben. Und wenn der Frühling dann auch noch mitmacht, läuft's gleich doppelt so gut.

Auch in der Gemeindekanzlei bewegt sich einiges. Nicht mit Presslufthammer, aber mit Konzept. In einer Zeit, in der Anforderungen komplexer, rechtliche Rahmenbedingungen strenger und der Wunsch nach schneller Information grösser wird, braucht es nicht nur freundliche Gesichter am Empfang, sondern auch Fachwissen und moderne Strukturen im Hintergrund. In der laufenden Reorganisation wollen wir unsere Kanzlei zukunftsfähig aufstellen – professionell, effizient und bürgernah. Genauso, wie man's in Oberhallau halt gern hat.

Im aktuellen Infoblatt finden Sie viele spannende Berichte und – für alle, die Zahlen mögen – auch einen Auszug aus der Gemeinderechnung. Die vollständige Version gibt's wie gewohnt online auf www.oberhallau.ch oder in Papierform bei der Kanzlei. Wenn Ihnen beim Lesen Fragen auftauchen oder Sie eine Anregung haben: Melden Sie sich gerne bei der zuständigen Referentin und den Referenten. Wir sind keine Hellseher – aber wir hören gut zu.

Und zu guter Letzt: Am Freitag, 6. Juni 2025, findet unsere Gemeindeversammlung statt. Die Traktandenliste verspricht einen interessanten Abend – zumindest für Menschen mit einem Faible für Zahlen, Planung und Gemeindeleben. Ihre Meinung zählt – nicht nur beim Apéro danach, sondern ganz offiziell. Kommen Sie vorbei, diskutieren Sie mit, gestalten Sie mit. Denn Oberhallau ist nicht nur ein schöner Fleck auf der Landkarte – es ist unser Zuhause.

Mit herzlichen Grüßen

Roland Ochsner, Gemeindepräsident

Geschäfte der letzten Gemeindeversammlung vom 22. November 2024

Anwesende stimmberechtigte Personen: 61

- absolutes Mehr = 31 Stimmen

Geschäfte

1. Budget 2025

Beschlüsse:

- a. Es wird ohne Diskussion mit **58 : 2** Stimmen beschlossen, den Steuerfuss von 117% beizubehalten.
- b. Das gesamte Budget 2025 wird von den 61 Anwesenden mit **61 : 0** Stimmen angenommen.
- c. Der Kredit von CHF 60'000.00 für die Generelle Entwässerungsplanung (GEP),
2. Etappe wird von den 61 Anwesenden mit **61 : 0** Stimmen angenommen.

2. Schlussrechnung zum Kredit der Sanierung und Verlegung der Bushaltestelle

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Schlussrechnung der Sanierung und Verlegung der Bushaltestelle über brutto CHF 130'607.05 bzw. netto CHF 100'607.05 mit **61 : 0** Stimmen.

3. Bericht und Abnahme Sanierung diverser Vorfluterleitungen

Beschluss:

Das Projekt «Sanierung diverser Vorfluterleitungen» aus dem Jahre 2021 in der Höhe von CHF 23'127.40 wird **61 : 0** genehmigt.

4. Wahl Mitglied der Feuerwehrkommission (Vertreter von Oberhallau)

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung Oberhallau wählt Barbara Imobersteg mit **60 : 0** Stimmen als Vertreterin der Gemeinde Oberhallau in die Feuerwehrkommission HOT.

5. Gesuch des Vereins Bergrennen Oberhallau zur Durchführung eines Bergrennens am 30. und 31. August 2025

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung Oberhallau stimmt einer Durchführung des Bergrennens am 30. und 31. August 2025 mit **61 : 0** Stimmen zu..

6. Verschiedenes und Umfrage

- **Roland Burger** gratuliert seiner Nachfolgerin Barbara Imobersteg zur Wahl und dankt ihr für ihren Einsatz als Kommissionsmitglied bei der Feuerwehr HOT.
- **Roland Ochsner** weist darauf hin, dass folgende Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei ab 1. November 2024 gelten: Montag, 15.30 bis 17.30 Uhr und Mittwoch, 16.30 bis 18.30 Uhr
- Die **Urnengänge** sind ab 1. Januar 2025 möglich am Freitag, 19.30 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 10.00 bis 11.00 Uhr
- Am 14. Dezember 2024 können **Christbäume** beim Schulhaus erstanden werden.

- Die **63. Kantonale Kleintierausstellung** findet am 28./29. Dezember 2024 im Mehrzweckgebäude statt.
- Die **Silvesterfeier** wird am 31. Dezember 2024 im Mehrzweckgebäude durchgeführt (Anmeldung wird erwünscht).
- Dem **Dorfladen** und seiner Leitung wird gedankt sowie auch den Kunden, die den Laden mit ihrem Einkauf unterstützen.
- Eine **Studie** über Massnahmen betr. Hochwasser hat den Erwartungen nicht entsprochen. Der Gemeinderat bleibt mit Unterstützung durch den Kanton beim Thema dran.
- Die Findungskommission vermeldet den **Rücktritt von Marcel Ochsner** (Präsident der Kommission seit 2009)
- **Stimmenzählerin Madeleine Graf** (seit 2009) legt ihr Amt auf Ende Jahr nieder. Der Gemeindepräsident dankt ihr für ihren langjährigen und gewissenhaften Einsatz.
- **Stimmenzähler Rolf Steinemann** verlässt von Amtes wegen das Wahlbüro, da er ab 1. Jan. 2025 als Gemeinderat agiert. Auch sein Einsatz wird vom Präsidenten und der Versammlung verdankt.
- **Gemeinderat Alex Hutter** ist im Jahr 2009 von der Bevölkerung als Baureferent gewählt worden. Das intensive Referat, in dem auch das Wasserreferat eingeschlossen ist, ist von Alex Hutter mit grossem Engagement ausgeführt worden. Im Jahre 2021 sind die Referate neu aufgeteilt worden und er erhielt das Tiefbaureferat.
Grossprojekte Wasserversorgung mit Reservoirbau und die Realisierung des Wärmeverbundes sowie unzählige Strassen- und Leitungssanierungen fallen in die Amtszeit von Alex Hutter. Sein beträchtlicher Einsatz für das Gemeinwohl wird vom Präsidenten und von der Versammlung mit grossem Applaus verdankt.
Der scheidende **Tiefbaureferent Alex Hutter** blickt gerne auf die intensive Zeit zurück, erwähnt, dass er sein Amt gerne ausgeführt hat und bedankt sich bei seinen Amtskollegen und der Amtskollegin, bei der Schreiberin sowie bei weiteren Mitarbeitern der Gemeinde für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Gemeindepräsident Roland Ochsner bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst die Sitzung um 21.15 Uhr.

Das Protokoll wurde vom Büro einstimmig genehmigt.

Einladung und Traktandenliste zur Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2025, 20.00 Uhr

Traktanden:

1. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 4'813'000.00 für den Bau des Wärmeverbundes und des Werkgebäudes
2. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 445'000.00 zur Sanierung der Rohrstrasse (Ausbau Strasse, Sanierung Wasserleitung)
3. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 250'000.00 zum Bau einer Entlastungsröhre Halbach in der Rohrstrasse
4. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 50'000.00 zur Sanierung der Püntstrasse
5. Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Rechnung 2024 inkl. Spezialfinanzierungen
6. Mitteilungen

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 4'813'000.00 für den Bau des Wärmeverbundes und des Werkgebäudes



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat dem Antrag zur Realisierung des Wärmeverbunds und des Werkgebäudes mit einem Bruttokredit von CHF 4'000'000.00 zugestimmt. Die Kreditaufteilung lautete wie folgt:

- **Wärmeverbund:** CHF 3'500'000.00
- **Werkgebäude:** CHF 500'000.00

Im Verlauf der Planungsphase wurde der **Umfang des Wärmeverbunds** erweitert (zusätzliche Bezüger), und das **Werkgebäude** gemäss den Interessen der Gemeindeversammlung und den kantonalen Auflagen um weitere Funktionen ergänzt (u. a. Kadaverentsorgung, Ausbau Gemeinderäumlichkeit, Zufahrtstrasse). Für diese Erweiterungen wurde von der Gemeindeversammlung ein **Zusatzkredit** von CHF 813'000.00 bewilligt:

- **Wärmeverbund:** CHF 333'000.00
- **Werkgebäude:** CHF 480'000.00

Das Projekt wurde im Rahmen einer rollenden Planung kontinuierlich verfeinert und umgesetzt. Die endgültigen Entscheidungen erfolgten schrittweise – jeweils auf Grundlage des aktuellen Kenntnisstands und nach sorgfältiger Prüfung. Sie wurden in zahlreichen Sitzungen der Baukommission und des Gemeinderats diskutiert und beschlossen.

Projektablauf und Mehrkosten

Im Zuge der Ausführung sind durch unvorhergesehene Gegebenheiten, projektspezifische Ergänzungen sowie teilweise durch übermässige Teuerung **Mehrkosten in Höhe von CHF 500'917.95** entstanden:

- **Wärmeverbund:** CHF 247'269.40
- **Werkgebäude:** CHF 253'648.55 inkl. erweiterter Umgebung

Detaillierte Mehrkostenübersicht (gerundete Beträge):

- **Verrechnung der Sekundärseite:** CHF 212'089.50
 - **Wegen der Bruttodarstellung der Rechnung, wird dieser Aufwand aufgelistet, obwohl dieser Betrag von den Bezügerinnen bereits wieder ausgeglichen ist.** Im ursprünglichen Budget war dieser Aufwand deswegen nicht berücksichtigt.
 - Die gesamten Übergabestationen wurde durch den Wärmeverbund koordiniert und vorfinanziert, um die Beschaffung zu vereinfachen und durch eine gebündelte Bezugsmenge den besten Preis für die Bezüger sicherzustellen. Diese Kosten wurden den Bezügerinnen 1:1 weiterverrechnet.
- **Umgebung und Zufahrtstrasse:** CHF 144'000.00
 - Messungen zeigten, dass der Untergrund nach den heutigen Normen zu weich war. Daher wurde der Kieskoffer vom Platz zum Teil ergänzt und bei der Strasse komplett erstellt.
 - Ganzer Platz mit Zufuhrstrasse asphaltiert.
- **Ölabscheider:** CHF 8'000.00
 - Mangelhafter Zustand, falsches Niveau und ungenügende Dimensionierung.

- **Kamin/Dachdurchdringung:** CHF 19'000.00
 - Technische Anpassungen erforderlich.
- **Treppenlift:** CHF 21'000.00
 - Integrierte Installation im Rahmen des Projekts, für ein öffentliches Gebäude ist ein barrierefreier Zugang unerlässlich.
- **Strom-Erschliessung:** CHF 20'000.00
 - Aufwändigere Umsetzung durch Umplanung seitens des Elektrizitätswerks Schaffhausen (EKS).
- **Wasserversorgung (Steuerkasten):** CHF 8'000.00
 - Integration ins Werkgebäude.
- **Brandschutzmassnahmen:** CHF 5'000.00
 - Ergänzende Forderungen der Feuerpolizei.
- **Holzschürzen Schnitzzellager:** CHF 6'000.00
 - Erhöhung der Seitenwände.
- **Epoxi-Beschichtung (Rutschschutz):** CHF 2'000.00
 - Anti-Rutsch-Beschichtung vor Aussentreppe.
- **Dachfenster Gemeinderäume:** CHF 15'000.00
 - Verbesserung der Tageslichtsituation.
- **Photovoltaik-Anlage (Gerüstnutzung):** CHF 9'000.00
 - Verzögerung durch fehlende Unternehmerkapazität.
- **Oberflächen für Bergrennen:** CHF 10'000.00
 - Provisorischer Reco-Belag und diverse Belagsflicke geschlossen.
- **Teuerung und Kleinigkeiten:** CHF 21'000.00
 - Obwohl das Projekt ca. zwei Jahre dauerte, konnte dieser kleine Betrag realisiert werden, weil ein Teil schon im Nachkredit einberechnet wurde.

Weitere Faktoren

- Die rollende Planung ermöglichte eine flexible und speditive Projektabwicklung, brachte aber auch eine gewisse Unschärfe in der Budgetierung mit sich.
- Material- und Dienstleistungsteuerung führten im Projektverlauf zu nicht vorhersehbaren Mehrkosten.
- Durch die rasche Umsetzung konnten jedoch wichtige Fördergelder gesichert werden – ein klarer finanzieller Vorteil.
- Die Projektkosten wurden – soweit möglich – klar entweder dem Wärmeverbund oder der Gemeinde zugewiesen. Bei gemeinsam genutzten Komponenten erfolgte die Aufteilung nach nachvollziehbaren Kriterien, wie z. B. Volumen oder Flächenanteil. Dabei wurde grosser Wert auf eine sinnvolle, transparente und faire Kostenverteilung gelegt – insbesondere, da nicht alle Einwohner gleichzeitig Wärmebezügler sind.

Kreditabrechnung Wärmeverbund

Kredit gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung inkl. MwSt.	CHF 3'500'000.00
Zusatzkredit gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung inkl. MwSt.	CHF 333'000.00
Total Baukredit Wärmeverbund inkl. MwSt.	CHF 3'833'000.00
Total Baukosten Wärmeverbund inkl. MwSt., brutto	CHF 4'080'269.40
Kostenüberschreitung Wärmeverbund inkl. MwSt.	CHF 247'269.40

Gut zu wissen: Der Wärmeverbund wurde bereits in mehreren Positionen finanziell entlastet:

- **Förderbeiträge (2/3)** in der Höhe von CHF 229'200.00 (inkl. MwSt.),
- **einmalige Anschlussgebühren** von Total CHF 954'467.60 (inkl. MwSt.),
- sowie die **Verrechnung der Sekundärseite** von CHF 212'089.50 (inkl. MwSt.), welche vom Wärmeverbund koordiniert und vorfinanziert wurde, da dies die Beschaffung vereinfachte und im ursprünglichen Budget nicht berücksichtigt war.

Diese Entlastungen summieren sich auf insgesamt **CHF 1'395'757.10** (inkl. MwSt.). Unter Berücksichtigung der genannten Entlastungen verbleibt eine effektive **Nettoinvestition** des Wärmeverbunds in der Höhe von **CHF 2'684'512.30**.

Es werden weitere Förderbeiträge (1/3) von ca. CHF 70'000 erwartet, und kann die Vorsteuer für die MwSt. geltend gemacht werden, so reduzieren sich die zu amortisierenden Baukosten entsprechend.

Kreditabrechnung Werkgebäude

Kredit gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung inkl. MwSt.	CHF 500'000.00
Zusatzkredit gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung inkl. MwSt.	CHF 480'000.00
Total Baukredit Werkgebäude inkl. MwSt.	CHF 980'000.00
Total Baukosten Werkgebäude inkl. MwSt., brutto	CHF 1'233'648.55
Kostenüberschreitung Werkgebäude inkl. MwSt.	CHF 253'648.55

Gut zu wissen: Die Photovoltaik wurde mit CHF 40'262.85 gefördert. Daraus ergibt sich eine **Nettoinvestition** von **CHF 1'193'385.70**.

Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat:

1. Die vorliegende Bauabrechnung über einen Kredit von CHF 3'833'000.00 für den Bau des Wärmeverbunds ist, bei einer Kostenüberschreitung von CHF 247'269.40, mit total Baukosten von brutto CHF 4'080'269.40 inkl. MwSt. zu genehmigen.
2. Die vorliegende Bauabrechnung über einen Kredit von CHF 980'000.00 für den Bau des Werkgebäudes ist, bei einer Kostenüberschreitung von CHF 253'648.55, mit total Baukosten von brutto CHF 1'233'648.55 inkl. MwSt. zu genehmigen.

Oberhallau, 29. April 2025

Namens des Gemeinderates:

Der Präsident: R. Ochsner

Der Schreiber a.l.: H.U. Auer

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 445'000.00 zur Sanierung der Rohrstrasse (Ausbau Strasse, Sanierung Wasserleitung)



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Ausgangslage

Aufgrund des Alters sowie des unzureichenden Querschnitts der bestehenden Wasserleitung in der Rohrstrasse musste diese durch eine neue Leitung mit einem Durchmesser von 160/131 mm ersetzt werden.

Die Strassenränder sowie der Belag waren rissig und stark beschädigt. Die Strasse war mit einem Spritzbelag versehen, und die Entwässerung entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Im Vorfeld wurden die Anwohner über die anfallenden Mehrwertbeiträge informiert. Ein Drittel der Beiträge für den Strassenbau wurde bereits in den Jahren 1987 und 1993 geleistet. Nun werden die verbleibenden zwei Drittel fällig. Da die Bauabrechnung nun vorliegt, können die definitiven Mehrwertbeiträge verfügt werden.

Im Zuge der Bauarbeiten hat die Swisscom ihre Anlagen auf eigene Kosten erweitert. Zudem wurde je ein Leerrohr in die Parzellen verlegt, um eine spätere unterirdische Erschliessung zu ermöglichen und die bestehenden Freileitungen aufheben zu können.

Projektablauf

Aufgrund der zahlreichen Baustellen im Dorf musste der Verkehr mehrfach über den Gaashalswäg und die Weierwiesstrasse umgeleitet werden. Bereits im Vorfeld war der Bau einer Entlastungsröhre notwendig. Die Arbeiten gestalteten sich aufgrund der Vielzahl bestehender Werkleitungen im Untergrund als besonders anspruchsvoll. Zusätzlich kam während der Bauphase noch die Verlegung einer Fernwärmeleitung hinzu, sodass der verfügbare Strassenquerschnitt vollständig mit Werkleitungen belegt ist. Auch die öffentliche Beleuchtung wurde im Zuge der Sanierung spürbar optimiert.

<u>Baukostenabrechnung</u>	<u>Konto</u>	<u>Kostenvoranschlag</u>	<u>Abrechnung</u>
Strasse	6150.5010.05	CHF 255'000.00	CHF 274'495.65
Wasserleitung	7101.5031.05	CHF 190'000.00	CHF 178'083.10
Bruttokosten		CHF 445'000.00	CHF 452'578.75
Erwartete Mehrwertbeiträge			CHF 136'414.00
Nettokosten Gemeinde			CHF 316'164.75

Kreditabrechnung

Kredit gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung inkl. MwSt.	CHF 445'000.00
Total Baukosten inkl. MwSt., brutto	CHF 452'578.75
Kostenüberschreitung inkl. MwSt.	CHF 7'578.75

Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat:

1. Die vorliegende Bauabrechnung über den Kredit von CHF 445'000.00 zur Sanierung der Rohrstrasse (Ausbau Strasse, Sanierung Wasserleitung) ist, bei einer Kostenüberschreitung von CHF 7'578.75, mit total Baukosten von brutto CHF 452'578.75 inkl. MwSt. zu genehmigen.

Oberhallau, 29. April 2025

Namens des Gemeinderates:
Der Präsident: R. Ochsner
Der Schreiber a.l.: H.U. Auer

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 250'000.00 zum Bau einer Entlastungsröhre Halbach in der Rohrstrasse



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Ausgangslage

Tiefbau Schaffhausen (ehemaliges Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen) hat eine umfassende Studie zum Hochwasserschutz ausgearbeitet. Darin werden unter anderem Querschnittsvergrößerungen bestehender Eindolungen im Dorfgebiet sowie zusätzliche Retentionsmassnahmen ausserhalb des Siedlungsgebiets vorgeschlagen.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Rohrstrasse, dem Ausbau der Fernwärmeleitungen sowie der sehr engen Platzverhältnisse und der Vielzahl an bestehenden Werkleitungen, kam man zum Schluss, dass der Bau einer Entlastungsröhre im betroffenen Abschnitt sinnvoll und technisch nur zu diesem Zeitpunkt umsetzbar sei. Eine spätere Realisierung wäre aufgrund der dichten Infrastruktur kaum mehr möglich.

Deshalb wurde die Entlastungsröhre bereits im Rahmen der aktuellen Bauetappe realisiert.

Die Gemeinde Oberhallau reichte das Projekt beim Kanton Schaffhausen ein mit der Hoffnung, Subventionen in der Höhe von 40% bis 60% der anrechenbaren Kosten zu erhalten. Schlussendlich wurden vom Kanton 50% der Projektkosten als Subventionen bewilligt und entsprechend abgerechnet.

Projektablauf

Nach dem Bau der Entlastungsröhre hat Tiefbau Schaffhausen das Vereinigungsbauwerk sowie die sanierungsbedürftige Brücke in der Bergstrasse erneuert und die Entlastungsröhre ins neue Sonderbauwerk eingebunden. Das Vereinigungsbauwerk hat die Aufgabe, die beiden Bäche Wingertengraben und Bachletgraben zusammenzuführen und in den Halbach zu leiten.

Vor dem Bau der Entlastungsröhre mündeten beide Bäche in ein gemeinsames Betonrohr (Durchmesser 120 cm). Dies führte wiederholt zu Rückstau, wodurch angrenzende Gebäude teilweise überflutet wurden.

Die Bauabwicklung gestaltete sich anspruchsvoll, da mehrere Baustellen gleichzeitig oder zeitlich überlappend ausgeführt wurden. Dies erforderte eine enge Koordination sowie flexible Verkehrsführungen. Im selben Zeitraum wurden unter anderem folgende Projekte realisiert:

- Sanierung Chatzengartenstrasse
- Erneuerung der Wasserleitung in der Dorfstrasse
- Neubau der Heizzentrale und des Werkgebäudes
- Sanierung Wettistrasse
- Sanierung Püntstrasse
- Verlegung der Fernwärmeleitung
- Bau der Entlastungsröhre
- Ausbau der Rohrstrasse, Sanierung der Wasserleitung
- Grossanlass Bergrennen

Die Koordination dieser zahlreichen Projekte sowie die Abstimmung der jeweiligen Schnittstellen stellten eine grosse Herausforderung dar. Dank der intensiven Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten die Arbeiten dennoch erfolgreich umgesetzt werden.

Rückmeldung zum Ausbau

Der Bau der Entlastungsröhre wurde von den Anwohnerinnen und Anwohnern mit grossem Interesse verfolgt. Trotz der äusserst beengten Platzverhältnisse konnte das Projekt erfolgreich und mit einem insgesamt sehr guten Ergebnis abgeschlossen werden.

Bauabrechnung

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Gesamtkosten der ausgeführten Arbeiten. Das beauftragte Ingenieurbüro hat die Subventionsabrechnung erstellt und die subventionsberechtigten Kosten ausgewiesen:

Abrechnung der Baukosten für die Entlastungsröhre (brutto) inkl. MwSt.	CHF 266'432.30
(Subventionsberechtigte Kosten gemäss Subventionsabrechnung CHF 248'799.40)	
- Gesprochene Subventionen Kanton SH (50 % von CHF 248'799.40) =	<u>CHF 124'399.70</u>
Total Baukosten inkl. MwSt., netto	CHF 142'032.60

Begründung der leicht höheren Kosten:

- Die Einleitung der Entlastungsröhre in den Halbach war aufwendiger als vorgesehen und erforderte einen stabilen Steinverbau.
- Aufgrund der engen Platzverhältnisse musste beim Garten des Grundstücks GB Oberhallau Nr. 94 der Sockel neu erstellt werden, da ein Teilabbruch unumgänglich war.

Kreditabrechnung

Kredit gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung inkl. MwSt.	CHF 210'000.00
Zusatzkredit gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung inkl. MwSt.	<u>CHF 40'000.00</u>
Total Baukredit inkl. MwSt.	CHF 250'000.00
 Total Baukosten inkl. MwSt., brutto	 <u>CHF 266'432.30</u>
Kostenüberschreitung inkl. MwSt.	CHF 16'432.30

Antrag des Gemeinderates

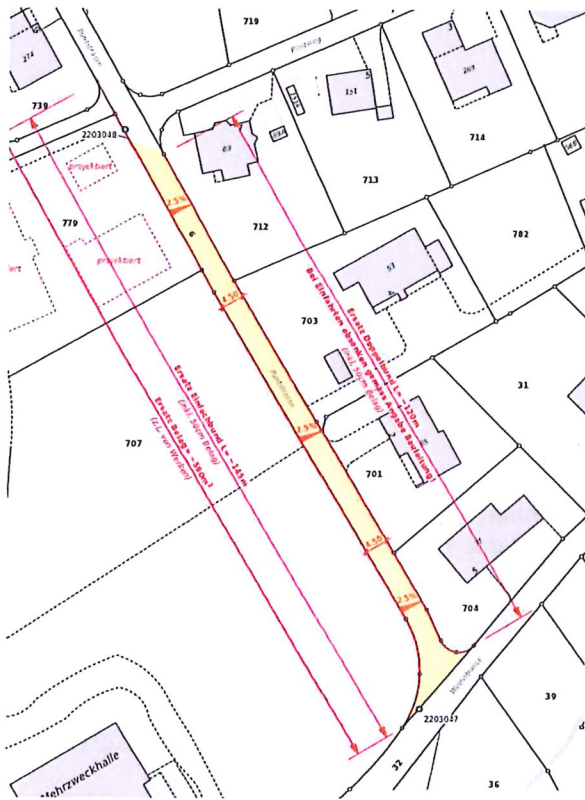
Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat:

1. Die vorliegende Bauabrechnung über den Kredit von CHF 250'000.00 zum Bau einer Entlastungsröhre Halbach in der Rohrstrasse ist, bei einer Kostenüberschreitung von CHF 16'432.30, mit total Baukosten von brutto CHF 266'432.30 inkl. MwSt. zu genehmigen.

Oberhallau, 29. April 2025

Namens des Gemeinderates:
Der Präsident: R. Ochsner
Der Schreiber a.l.: H.U. Auer

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Bauabrechnung über den Kredit von CHF 50'000.00 zur Sanierung der Püntstrasse



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Ausgangslage

Die Gemeinde Oberhallau hat im Jahr 2022 das Ingenieurbüro SV Easy Plan, Schaffhausen, mit der Projektierung der Sanierung der Püntstrasse beauftragt. Ursprünglich war vorgesehen, lediglich die Randabschlüsse zu erneuern und einen 50 cm breiten Randstreifen des Belags zu ersetzen. Für diese Sanierungsmassnahme wurden entsprechende Kostenvoranschläge erstellt.

Im Projektverlauf ergab sich jedoch ein erweiterter Koordinationsbedarf aufgrund geplanter Leitungserneuerungen durch die Elektrizitätswerk Schaffhausen AG (EKS AG), die Installation einer Fernwärmeleitung sowie den Ausbau der öffentlichen Beleuchtung. Gemäss damaliger Absprache sollte der zusätzliche Belagersatz im Bereich dieser Leitungsträger durch die jeweiligen Verursacher getragen werden.

Im Jahr 2023 übernahm die EKS AG sämtliche Leerrohranlagen inklusive der Infrastruktur für die öffentliche Beleuchtung. Nach dieser Übernahme verzichtete sie jedoch auf den ursprünglich geplanten Neubau weiterer Leerrohre für die Verbindung von Verteilerkasten zu Verteilerkasten. Infolgedessen konnte der entsprechende Abschnitt des Strassenbelags nicht den Werkträgern angerechnet werden und verblieb somit als Aufwand zulasten der Gemeinde.

Die Erneuerung der Randabschlüsse sowie der vorgesehene Belagersatz wurden im Rahmen der vorgesehenen Sanierungsmassnahmen ordnungsgemäss umgesetzt.

Projektablauf

Im Kreuzungsbereich Püntstrasse/Püntweg wurden zwei neue Mehrfamilienhäuser errichtet, während die angrenzende Umgebung unbebaut ist. Parallel dazu wurde das bestehende Gebäude an der Püntstrasse 2 saniert.

Im Zuge dieser Baumassnahmen war die Verlegung einer Fernwärmeleitung in der Püntstrasse vorgesehen und es war notwendig, diese Arbeiten vor der geplanten Sanierung der Püntstrasse abzuschliessen. Diese zeitliche und bauliche Konstellation erforderte eine exakte Koordination zwischen den verschiedenen Baustellen. Besonders die Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Bauarbeiten – der Erstellung der Mehrfamilienhäuser, der Sanierung des Bestandsgebäudes und der Verlegung der Fernwärmeleitung – mussten sorgfältig abgestimmt werden, um Verzögerungen und Komplikationen zu vermeiden.

Die enge Zusammenarbeit und präzise Planung der beteiligten Unternehmen und Behörden war unerlässlich, um einen reibungslosen Ablauf und eine termingerechte Fertigstellung der Baumassnahmen zu gewährleisten.

Kreditabrechnung

Kredit gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung inkl. MwSt.	CHF	50'000.00
Total Baukosten inkl. MwSt., brutto	CHF	64'357.90
Kostenüberschreitung inkl. MwSt.	CHF	14'357.90

Begründung der höheren Kosten:

- Wegfall der Leitungsbauten der EKS AG:
Die ursprünglich geplanten Leitungsarbeiten der EKS AG wurden nicht durchgeführt. Infolgedessen wurde der Belag von der Gemeinde übernommen und entsprechend neu ausgeführt.
- Verstärkung der Fundamentierung:
Die Foundation im Bereich der Baustelle musste mit einer zusätzlichen Kiesschicht von etwa 15 cm verstärkt werden. Der ursprüngliche Unterbau war zu dünn und konnte das zusätzliche Gewicht und die Belastung nicht tragen. Zudem wurden im Bereich der Mehrfamilienhäuser Fahrspuren sichtbar, was auf eine unzureichende Foundation und damit auf die Notwendigkeit einer Verstärkung hinwies.
- Sanierung des Kreuzungsbereichs Püntstrasse/Püntweg:
Der Kreuzungsbereich mit einer Gesamtfläche von etwa 96 m², der aufgrund der vielen Flickstellen einen schlechten Zustand aufwies, wurde komplett mit einem neuen Belag überzogen. Von dieser Fläche wurde 1/3 der Belagskosten der EKS AG in Rechnung gestellt, da die Arbeiten in diesem Abschnitt ursprünglich durch deren Projekt geplant waren.

Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat:

1. **Die vorliegende Bauabrechnung über den Kredit von CHF 50'000.00 zur Sanierung der Püntstrasse ist, bei einer Kostenüberschreitung von CHF 14'357.90, mit total Baukosten von brutto CHF 64'357.90 inkl. MwSt. zu genehmigen.**

Oberhallau, 29. April 2025

Namens des Gemeinderates:

Der Präsident: R. Ochsner

Der Schreiber a.l.: H.U. Auer



Jahresrechnung 2024

Genehmigungsbeschluss Gemeinderat	18. März 2025
Bericht und Antrag Rechnungsprüfungskommission	8. April 2025
Genehmigungsbeschluss Gemeindeversammlung	

Kontakt

Gemeindeverwaltung Oberhallau
Dorfstrasse 4
8216 Oberhallau

Finanzreferent: Rolf Steinemann

Finanzverwaltung: Barbara Ogg
Telefon: 052 632 65 43
E-Mail: zentralverwaltung@oberhallau.ch

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht, Anträge und Beschlüsse	4
Bericht des Gemeinderats	5
Anträge und Beschlüsse	6-8
Jahresrechnung - Finanzbericht	9
Finanzierung	10-12
Mehrstufige Erfolgsrechnung	13-14
Investitionen	15-16
Bilanz	17-18
Geldflussrechnung	19-20
Jahresrechnung - Erläuterungen	21
Übersicht Hauptaufgaben Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)	22
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	23-26
Übersicht Hauptaufgaben Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (Funktionale Gliederung)	27
Erläuterungen zur Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	28-30
Übersicht Hauptaufgaben Investitionen Finanzvermögen	31
Jahresrechnung - Anhang	32
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	
Angewandtes Regelwerk	33
Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	33-34
Organisationseinheiten	35
Finanzinformationen	
Eigenkapitalnachweis	36
Rückstellungsspiegel	37-38
Beteiligungsspiegel	39
Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen	40
Anlagenspiegel Finanzvermögen	41
Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	42-43
Finanzkennzahlen	44-46
Laufende Projekte	47
Exekutivkredite	48

Bericht, Anträge und Beschlüsse

Seite 4

Bericht des Gemeinderats

Im Jahr 2024 wurden die letzten Arbeiten an den verbleibenden Sanierungen in den Bereichen Strassen, Leitungen sowie im Wärmeverbund und den Werkgebäuden durchgeführt und verrechnet. Diese Posten belasten die Rechnung ein letztes Mal. Die baulichen Projekte sind nun abgeschlossen und Oberhallau verfügt über eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur. Allerdings werden die entsprechenden Abschreibungen in den kommenden Jahren die Erfolgsrechnung stärker belasten.

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung schliesst praktisch punktgenau ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 104'394 CHF, tatsächlich abgeschlossen wurde mit einem Aufwandüberschuss von 138'221 CHF. Die Ausgaben in den Bereichen Bildung und Gesundheit sind auch 2024 weiter gestiegen, was von der Gemeinde Oberhallau nur begrenzt beeinflusst werden kann. Zudem gestaltet sich die Budgetierung als schwierig, da Änderungen der Gegebenheiten – wie beispielsweise zusätzliche Schüler oder eine veränderte Pflegestufe in Pflegeheimen – die Ausgaben erheblich beeinflussen können. Erfreulicherweise konnte auch in diesem Jahr ein höherer Steuerertrag verzeichnet werden.

Die beiden Unwetter im Jahr 2024 hinterliessen ebenfalls ihre Spuren in der Rechnung und führten zu einem Mehraufwand von etwa 61'000 CHF. Dank der beeindruckenden Solidarität der Bürgerinnen und Bürger sowie der grosszügigen Einzelspenden von insgesamt 11'906 CHF konnte ein Teil des finanziellen Schadens gemildert werden.

In der Investitionsrechnung zeigen sich grössere Abweichungen zwischen dem Budget 2024 und der tatsächlichen Rechnung 2024. Dies ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Projektkosten für den Wärmeverbund und die Werkgebäude bereits im Startjahr 2022 im Budget berücksichtigt wurden. Diese Projekte weisen nun finale eine Kostenüberschreitung von ca. 5 % auf, was angesichts des umfangreichen Bauvorhabens, der schnellen Umsetzung und der geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als Erfolg betrachtet werden kann.

Ein weiterer Punkt betrifft die Spezialfinanzierung der Wasserversorgung, die noch nicht ausgeglichen ist. Der Gemeinderat wird daher in diesem Jahr mögliche Massnahmen prüfen und die Reglemente sowie die Gebührenordnung überarbeiten, um eine nachhaltige Finanzierung sicherzustellen.

Seite 5

Antrag des Gemeinderats

- 1 Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Oberhallau genehmigt.
- 2 Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Oberhallau weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	3'177'613.53
	Gesamtertrag	Fr.	3'039'393.02
	Aufwandüberschuss	Fr.	-138'220.51
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	1'042'591.20
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	540'072.35
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	502'518.85
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	10'743'015.38

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet.
Dadurch vermindert sich das zweckfreie Eigenkapital auf Fr. 1'198'822.86.

- 3 Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Oberhallau zu genehmigen.

8216 Oberhallau, 18.03.2025
Gemeinderat Oberhallau

Gemeindepräsident Gemeindeschreiber (ad interim)
Roland Ochsner Hansuelli Auer

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Gemeinde Oberhallau
Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Oberhallau
8216 Oberhallau

Gemeindeversammlung
der Gemeinde Oberhallau
8216 Oberhallau

Bestätigungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

Als Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Oberhallau haben wir die per 31.12.2024 abgeschlossene Jahresrechnung 2024, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen der Rechnungsprüfungskommission. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Geprüft wurden zudem die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt (vgl. Art. 69a Abs. 1 und 2 des Gemeindegesetzes).

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31.12.2024 mit Aktiven und Passiven von Fr. 10'743'015.38 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 138'220.51 zu genehmigen.

Oberhallau, 08. April 2025

Hanspeter Kissling Christian Hefti
Mitglied RPK Mitglied RPK

Jahresrechnung - Finanzbericht

Seite 9

Gemeinde Oberhallau

Jahresrechnung 2024

Finanzierung

Finanzierung	Gesamthaushalt		Allgemeiner Haushalt		Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Aufwandüberschuss	138'220.51	104'394.32	138'220.51	104'394.32	0.00	0.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	340'660.25	198'669.32	172'255.00	111'608.01	168'405.25	87'061.31
- Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	35'364.70	122'964.89	35'364.70	18'935.60	0.00	104'029.29
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	125'927.27	118'701.39	0.00	100'000.00	125'927.27	18'701.39
+ Einlagen in Legate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Legaten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	111'877.17	98'538.50	69'399.19	-73'850.71	42'477.98	172'389.21
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	502'518.85	30'000.00	167'617.75	0.00	334'901.10	30'000.00
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-390'641.68	68'538.50	-98'218.56	-73'850.71	-292'423.12	142'389.21
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	22.26%	328.46%	41.40%	-	12.68%	574.63%

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte
> 100 % ideal
80 - 100 % gut bis vertretbar
50 - 80 % problematisch
0 - 50 % ungenügend

Seite 10

Finanzierung

Finanzierung - Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)		Wasserwerk		Abwasserbeseitigung		Abfallwirtschaft	
		Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+	Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
-	Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	48'990.18	11'057.94	8'924.59	4'064.60	1'562.50	3'578.85
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	77'903.65	68'247.18	6'963.50	5'836.42	0.00	0.00
-	Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Selbstfinanzierung	28'913.47	57'189.24	-1'961.09	1'771.82	-1'562.50	-3'578.85
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	19'521.70	0.00	-10'735.00	30'000.00	0.00	0.00
	Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	9'391.77	57'189.24	8'773.91	-28'228.18	-1'562.50	-3'578.85
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	148.11%	-	18.27%	5.91%	-	-

Seite 11

Finanzierung

Finanzierung - Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)		Fernwärmebetrieb	
		Rechnung	Budget
+	Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	0.00	104'029.29
-	Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	66'450.00	0.00
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	83'538.10	12'977.71
-	Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00
	Selbstfinanzierung	17'088.10	117'007.00
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	326'114.40	0.00
	Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-309'026.30	117'007.00
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	5.24%	-

Seite 12

Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
30	Personalaufwand	337'366.08	346'181.00	268'348.43
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	742'740.99	653'417.00	426'053.51
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	340'660.25	198'669.32	181'580.80
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen FK	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	1'438'914.15	1'252'378.00	1'223'097.63
37	Durchlaufende Beiträge	23'779.90	25'500.00	39'231.10
	Total Betrieblicher Aufwand	2'883'461.37	2'476'145.32	2'138'311.47
40	Fiskalertrag	1'385'096.78	1'225'050.00	1'312'924.75
41	Regalien und Konzessionen	8'512.00	8'000.00	8'072.00
42	Entgelte	671'665.67	658'640.00	444'968.40
43	Verschiedene Erträge	7'048.00	0.00	0.01
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen FK	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	611'209.51	471'533.50	542'742.93
47	Durchlaufende Beiträge	23'779.90	25'500.00	39'276.10
	Total Betrieblicher Ertrag	2'707'311.86	2'388'723.50	2'347'984.19
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-176'149.51	-87'421.82	209'672.72
34	Finanzaufwand	148'348.38	107'032.00	50'073.36
44	Finanzertrag	114'364.60	94'323.00	99'191.35
	Ergebnis aus Finanzierung	-33'983.78	-12'709.00	49'117.99
	Operatives Ergebnis	-210'133.29	-100'130.82	258'790.71
38	Ausserordentlicher Aufwand	30'619.14	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	11'969.35	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	-18'649.79	0.00	0.00

Seite 13

90	Einlagen in Eigenkapital (Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate, etc.)	(-)	35'364.70	122'964.89	36'469.62
90	Entnahmen aus Eigenkapital (Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate, etc.)	(+)	125'927.27	118'701.39	36'044.47
	Veränderungen der Spezialfinanzierungen, Fonds und Legate im Eigenkapital		90'562.57	-4'263.50	-425.15
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-138'220.51	-104'394.32	258'365.56
39	Interne Verrechnungen: Aufwand		79'819.94	89'159.39	36'993.35
49	Interne Verrechnungen: Ertrag		79'819.94	89'159.39	36'993.35
	Total Aufwand		3'177'613.53	2'795'301.60	2'261'847.80
	Total Ertrag		3'039'393.02	2'690'907.28	2'520'213.36

Seite 14

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
50	Sachanlagen	1'042'591.20	0.00	4'874'744.06
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	30'000.00	0.00
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben		1'042'591.20	30'000.00	4'874'744.06
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	540'072.35	0.00	929'917.25
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen in der Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		540'072.35	0.00	929'917.25
Investitionen Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben		1'042'591.20	30'000.00	4'874'744.06
Total Investitionseinnahmen		540'072.35	0.00	929'917.25
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-30'000.00	-3'944'826.81

Seite 15

Investitionen Finanzvermögen

Investitionen Finanzvermögen		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Investitionen in Sachanlagen		0.00	0.00	0.00
Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen		0.00	0.00	0.00
Total Ausgaben		0.00	0.00	0.00
Verkauf von Sachanlagen		0.00	0.00	0.00
Beiträge Dritter für Sachanlagen		0.00	0.00	0.00
Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen		0.00	0.00	0.00
Total Einnahmen		0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)	0.00	0.00

Seite 16

Bilanz

Aktiven	01.01.2024	Zunahme	Abnahme	31.12.2024
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	777'030.83	11'037'660.03	10'702'723.55	1'111'967.31
101 Forderungen	645'463.29	2'709'849.86	2'349'211.04	1'006'102.11
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	120'829.62	8'707.20	120'829.62	8'707.20
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
Umlaufvermögen	1'543'323.74	13'756'217.09	13'172'764.21	2'126'776.62
107 Finanzanlagen	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
108 Sachanlagen FV	999'200.00	0.00	0.00	999'200.00
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00	0.00	0.00
Anlagevermögen Finanzvermögen*	1'029'200.00	0.00	0.00	1'029'200.00
Total Finanzvermögen	2'572'523.74	13'756'217.09	13'172'764.21	3'155'976.62
140 Sachanlagen VV	7'364'322.21	5'153'814.91	4'982'224.51	7'535'912.61
142 Immaterielle Anlagen	35'857.95	0.00	9'731.80	26'126.15
144 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	25'000.00	0.00	0.00	25'000.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	7'425'180.16	5'153'814.91	4'991'956.31	7'587'038.76
Total Verwaltungsvermögen	7'425'180.16	5'153'814.91	4'991'956.31	7'587'038.76
Total Aktiven	9'997'703.90	18'910'032.00	18'164'720.52	10'743'015.38
* Total Anlagevermögen	8'454'380.16	5'153'814.91	4'991'956.31	8'616'238.76

Seite 17

Bilanz

Passiven	01.01.2024	Zunahme	Abnahme	31.12.2024
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'447'221.67	8'253'836.91	8'531'977.04	1'169'081.54
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	332'979.81	85'214.55	332'979.86	85'214.50
205 Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital	1'780'201.48	8'339'051.46	8'864'956.90	1'254'296.04
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'200'000.00	2'800'000.00	1'300'000.00	6'700'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	0.00	0.00	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	5'200'000.00	2'800'000.00	1'300'000.00	6'700'000.00
Total Fremdkapital	6'980'201.48	11'139'051.46	10'164'956.90	7'954'296.04
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanz. im EK	-97'500.55	0.00	125'927.27	-223'427.82
291 Fonds im Eigenkapital	834'947.00	35'364.70	0.00	870'311.70
293 Vorfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
294 Finanzpolitische Reserve	0.00	0.00	0.00	0.00
295 Aufwertungsreserve aus Umstellung auf HRM2	0.00	0.00	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	943'012.60	0.00	0.00	943'012.60
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (zweckfreies Eigenkapital)	1'337'043.37	258'365.56	396'586.07	1'198'822.86
Total Eigenkapital	3'017'502.42	293'730.26	522'513.34	2'788'719.34
Total Passiven	9'997'703.90	11'432'781.72	10'687'470.24	10'743'015.38

Seite 18

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode		Rechnung 2024	Rechnung 2023
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)		-138'220.51	258'365.56
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen		340'660.25	181'590.80
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen		-360'638.82	-145'977.66
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen		112'122.42	38'868.74
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten		0.00	0.00
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen u. Beteiligungen VV		0.00	0.00
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)		0.00	0.00
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)		0.00	0.00
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)		0.00	0.00
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)		0.00	0.00
- Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV		0.00	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten		-278'140.13	719'810.76
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen		-247'765.31	-85'755.01
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung		0.00	0.00
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK u. EK		-90'562.57	425.15
+/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital		0.00	0.00
- Aktivierung Eigenleistungen		0.00	0.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		-662'544.67	967'318.34
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'042'591.20		
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	540'072.35		
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-502'518.85	-3'944'826.81
- Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen		0.00	0.00
+ Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen		0.00	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR		0.00	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR		0.00	0.00
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung		0.00	0.00
- Entnahmen aus Fonds		0.00	0.00
+ Aktivierte Eigenleistungen		0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-502'518.85	-3'944'826.81

Seite 19

+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV und derivative Finanzinstrumente	0.00	0.00
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00	0.00
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0.00	0.00
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00	0.00
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00
+ Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0.00	0.00
+ Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	0.00	0.00
- Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-502'518.85	-3'944'826.81
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'500'000.00	2'100'000.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'500'000.00	2'100'000.00
Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	334'936.48	-877'508.47
Stand Flüssige Mittel per 01.01.	777'030.83	1'654'539.30
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	1'111'967.31	777'030.83
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	334'936.48	-877'508.47

Jahresrechnung - Erläuterungen zum Finanzbericht

emeinde Oberhallau

Erfolgsrechnung 2024

Hauptaufgabenbereiche

Jahresrechnung 2024

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	490'342.32	76'539.41	483'992.39	54'590.00	322'023.16	55'743.57
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	86'973.30	43'567.30	88'749.00	39'790.00	82'993.46	56'428.65
2	BILDUNG	596'834.16	55'114.70	538'810.53	56'107.90	503'975.32	56'296.80
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	28'809.03	96.00	32'028.00	500.00	47'668.43	
4	GESUNDHEIT	333'143.50	137'592.98	209'065.00	107'942.50	262'369.15	94'101.80
5	SOZIALE SICHERHEIT	275'238.04	43'169.90	288'969.00	6'550.00	252'592.25	35'011.65
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	183'704.12	77'720.78	175'314.70	110'350.00	143'028.23	74'529.02
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	464'067.98	352'273.42	398'111.44	321'151.39	361'367.31	304'093.48
8	VOLKSWIRTSCHAFT	512'710.54	479'933.51	434'249.34	421'168.10	184'566.38	195'476.59
9	FINANZEN UND STEUERN	205'790.54	1'773'385.02	146'012.20	1'572'757.39	101'264.11	1'648'531.80
	Total	3'177'613.53	3'039'393.02	2'795'301.60	2'690'907.28	2'261'847.80	2'520'213.36
	Netto Aufwand		138'220.51		104'394.32		
	Netto Ertrag					258'365.56	
	Gesamttotal	3'177'613.53	3'177'613.53	2'795'301.60	2'795'301.60	2'520'213.36	2'520'213.36

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

Die Rechnung 2024 schliesst um 15'599 CHF besser ab als budgetiert. Der Aufwand ist zwar 6'350 CHF höher als geplant, jedoch ist auch der Ertrag 21'949 CHF höher.

Wesentliche positive Abweichungen:

Nicht-Anschaffung von Stühlen für den Gemeinderaum (0292.3111.00): Dieser Posten war ursprünglich geplant, wurde jedoch nicht angeschafft, was zu einer Einsparung führte (+22'813 CHF).

Umsetzung des Waaghäuschens (0293.3144.00): die Sanierung wurde auf unbestimmt verschoben, was Kosten sparte (+18'914 CHF).

Einspeisevergütung der Photovoltaik (0292.4479.00): Die erste Einspeisevergütung für die Photovoltaikanlage wurde bereits 2024 gezahlt, was zu zusätzlichem Ertrag führte (+15'718 CHF).

Wesentliche negative Abweichungen:

Mehrausgaben Unterhalt beim Mehrzweckgebäude (0291.3144.00): Der Ersatz eines Warmwasserboilers führte zu zusätzlichen Kosten, sowie der Fensterersatz wurden teurere dafür witterungsbeständigere Aluminiumfenster eingebaut, was ebenfalls zu Mehrausgaben führte (-6'299 CHF).

Kanzlei (0220.3110.00): Hier gab es ebenfalls zusätzliche Ausgaben für die Modernisierung und die Ergänzung eines Arbeitsplatzes (-9'734 CHF).

Finanzverwaltung Wilchingen (0210.3612.00): Die Finanzverwaltung Wilchingen hatte grossen Initialaufwand, wovon ein Teil von Oberhallau getragen wird, was zu Mehraufwand führte (-11'876 CHF).

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für den grossen Einsatz und die enge Zusammenarbeit. Dies hat eine solide Grundlage geschaffen, um effizient und erfolgreich zusammenzuarbeiten.

Abschreibung des Werkgebäudes (0292.330.40): es wurde 2024 die erste Abschreibung des Werkgebäudes 2024 verbucht (-46.335 CHF)

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Die Rechnung 2024 schliesst um 5'553 CHF besser ab als budgetiert. Der Aufwand ist 1'776 CHF kleiner, während der Ertrag 3'777 CHF höher ist.

Wesentliche positive Abweichungen:

Höhere Erträge als Budgetiert: Gebühren Erbschaft (1400.4210.01) mit einer Abweichung von +5'948 CHF, sowie die übrigen betrieblichen Entgelte (Rückerstattung Berufsbeistand) (1400.4309.00) mit einer Abweichung von +6'800 CHF.

Wesentliche negative Abweichungen:

Gemeindeanteil an Feuerwehrverband HOT (1500.3612.10) bedingt durch das Unwetter August 2024 fällt der Aufwand höher als budgetiert an (-6'365 CHF). Der anteilmässige Aufwand für Oberhallau betrug effektiv ca. 11'000 CHF.

Im Namen der Gemeinde möchten wir uns nochmals ausdrücklich für die hohe Einsatzbereitschaft, Professionalität und dem grossen Engagement bedanken.

Seite 23

2 Bildung

Die Rechnung 2024 schliesst um 59'017 CHF schlechter ab als budgetiert. Der Aufwand ist 58'024 CHF grösser, während der Ertrag 933 CHF kleiner ist.

Die Hauptursachen für die höheren Kosten sind:

GOSU: Höhere Kosten aufgrund der Organisation von Springer-Einsätzen (2130.3612.00) mit einer Abweichung von -27'100 CHF.

Primarstufe: Höhere Kosten aufgrund von zusätzlichen Schülern (2120.3612.00) mit einer Abweichung von -21'453 CHF.

Unterhalt Primarschule: Zusätzliche Kosten für die Erneuerung des Leuchtsystems und des Staketenzauns (2171.3144.00) mit einer Abweichung von -6'399 CHF.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Die Rechnung 2024 schliesst um 2'815 CHF besser ab als budgetiert. Der Aufwand ist 3'219 CHF kleiner, während der Ertrag 404 CHF kleiner ist.

Die wesentlichen Abweichungen im Detail:

Unterstützung des Dorfladens (3290.3635.00): Die optionalen zusätzlichen 6'000 CHF wurden nicht ausbezahlt, was zu einer Einsparung von +6'000 CHF führte.

Unterhalt Kirche (3500.3144.00): Der Aufwand war geringer als budgetiert, was zu Einsparungen von +3'302 CHF führte.

Anschaffung von vier Stehtischen (3290.3111.00): Diese verursachten Mehrausgaben in Höhe von -3'000 CHF.

Aufwand für Messmerin und Altersreise (3500.3636.00): Der Aufwand war leicht höher als erwartet, mit einer Abweichung von -1'747 CHF.

4 Gesundheit

Die Rechnung 2024 schliesst um 64'428 CHF schlechter ab als budgetiert. Der Aufwand ist 124'079 CHF grösser, während der Ertrag 29'650 CHF höher ist.

Die Hauptursachen für die höheren Ausgaben:

Auswärtige Altersheime (4125.3614.11): Der Aufwand ist unerwartet stark gestiegen, hauptsächlich durch höhere Pflegestufen, was zu einer negativen Abweichung von -115'588 CHF führte.

Beiträge an Spezialspitex (4215.3636.02): Diese sind um -16'785 CHF höher als budgetiert.

Im Gegenzug fielen die Einnahmen aus den folgenden Positionen höher aus:

Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime (4125.4631.00): Hier gab es höhere Beiträge aus den Kantonen, was zu einer positiven Abweichung von +13'766 CHF führte.

Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex) (4215.4636.01): Auch hier fielen die Einnahmen aus den Kantonen höher aus, mit einer positiven Abweichung von +11'096 CHF.

Positiv hervorzuheben ist, dass das Defizit von Viva Chläggi (4125.3614.12) kleiner ausfiel als ursprünglich budgetiert, mit einer positiven Abweichung von +21'795 CHF.

Seite 24

5 Soziale Sicherheit

Die Rechnung 2024 schliesst um 50'351 CHF besser ab als budgetiert. Der Aufwand ist 13'731 CHF kleiner, während auch der Ertrag 36'620 CHF höher ist.

Die wesentliche positive Abweichung resultiert aus einer geringeren benötigten **Prämienverbilligung** (5120.3633.00), die zu Einsparungen von +35'450 CHF führte.

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Die Rechnung 2024 schliesst um 41'019 CHF schlechter ab als budgetiert. Der Aufwand ist 8'389 CHF höher, während der Ertrag 32'629 CHF tiefer ist.

Die wesentlichen Abweichungen im Detail:

Ertrag aus der eidg. Mineralölsteuer (6150.4631.10): Der Ertrag fiel deutlich höher aus als budgetiert, mit einer positiven Abweichung von +17'369 CHF.

Beiträge an den öffentlichen Verkehr (6150.4631.10): Diese waren niedriger als budgetiert, was zu einer positiven Abweichung von +5'387 CHF führte.

Abschreibungen: Diese fielen höher aus, da alle Straßenprojekte (6150.3300.10) abgeschlossen wurden und die erstmalige Abschreibung vollzogen wurde, was zu einer negativen Abweichung von -13'685 CHF führte.

Ausgleich über Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals (6150.9011.00): Es wurde kein Ausgleich vorgenommen, was zu einer negativen Abweichung von -50'000 CHF führte.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Die Rechnung 2024 schliesst um 34'835 CHF schlechter ab als budgetiert. Der Aufwand ist zwar 65'957 CHF höher als geplant, jedoch ist auch der Ertrag 31'122 CHF höher.

Die ungeplanten Aufwände sind vor allem durch die Unwetter im Jahr 2024 bedingt:

Das **Unwetter vom 2. August** (7410.3810.00) verursachte Mehrausgaben von -30'619 CHF.

Ein weiteres Unwetter im **Juni 2024** (7410.3142.00) führte zu zusätzlichen Kosten von -19'750 CHF.

Weitere Aufwände resultieren aus:

Abschreibungen: Diese fielen höher aus, da die wasserwerksbezogenen Kosten der Straßenprojekte (7101.3300.30) abgeschlossen wurden und die erstmalige Abschreibung vorgenommen wurde, was zu einer negativen Abweichung von -9'656 CHF führte.

Unterhaltskosten: Die Kosten für die Netzkontrolle der Trinkwasserleitung und Hydrantrevision (7101.3143.00) waren höher als erwartet (-9'454 CHF).

Seite 25

Positive Abweichungen trugen bei:

Nicht umgesetzte Planung für Siedlungsentwicklung (7900.3132.00), wurde nicht umgesetzt, da kein Handlungsspielraum in Aussicht gestellt wurde. Was zu einer Einsparung von +14'086 CHF führte.

Einzelspenden für Hochwasser (7410.4830.00) mit der Gesamtsumme +11'906 CHF.

Auch dieses Jahr ist die Wasserwerk (7101.9011.00 / -48'990 CHF) und Abwasserbeseitigung (7201.9011.00 / -4'860 CHF) nicht ausgeglichen und wird in der Bilanz ausgeglichen.

8 Volkswirtschaft

Die Rechnung 2024 schliesst um 19'696 CHF tiefer ab als budgetiert. Der Aufwand ist zwar 78'461 CHF höher als geplant, jedoch ist auch der Ertrag 58'765 CHF höher.

Die **Forstwirtschaft** und der **Wärmeverbund** machen 90% der Volkswirtschaft aus:

Im **Forst** (8200.xxx.xx / -27'032 CHF) fielen sowohl der Aufwand als auch der Ertrag aufgrund einer höheren Schlagquote höher aus, so dass das Ergebnis etwas tiefer war als geplant. Es findet keinen Ausgleich durch den Forstreservfond statt.

Der **Wärmeverbund** ist im Jahr 2024 noch nicht ausgeglichen und wird durch die Spezialfinanzierungen Wärmeverbund (8731.9011.00 / -66'450CHF) in der Bilanz ausgeglichen.

Die Abweichungen setzen sich aus folgenden Faktoren zusammen:

Der **geplante Energieverkauf** (8731.4240.00) war um 55'865 CHF niedriger, da die Verrechnungsperiode von Juli 2023 bis Juni 2024 dauerte und noch nicht alle Bezüger angeschlossen waren. Die Budgetierung war daher zu hoch angesetzt.

Eine **Schnitzzellieferung** (8731.3120.00) vom Jahr 2023 wurde erst 2024 abgerechnet, was zu einer negativen Abweichung von 43'502 CHF führte. Die Abschreibungen für Hochbauten 8731.3300.41 / -55'794 CHF) und Tiefbauten (8731.3300.31 / -14'767 CHF) wurden ebenfalls 2024 erstmalig verrechnet und waren nicht budgetiert gewesen.

9 Finanzen und Steuern

Die Rechnung 2024 schliesst um 140'849 CHF höher ab als budgetiert. Der Aufwand ist 59'778 CHF höher als geplant, dafür ist der Ertrag 200'628 CHF höher.

Seite 26

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	241'614.30	44'462.85			1'005'850.75	
2	BILDUNG	5'417.45	28'000.00			71'745.00	
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	100'728.55	30'000.00			647'449.71	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	74'268.00	143'161.00	30'000.00		580'348.15	19'962.85
8	VOLKSWIRTSCHAFT	620'562.90	294'448.50			2'569'350.45	909'954.40
9	FINANZEN UND STEUERN	540'072.35	1'042'591.20		30'000.00	929'917.25	4'874'744.06
	Total	1'582'663.55	1'582'663.55	30'000.00	30'000.00	5'804'661.31	5'804'661.31
	Gesamttotal	1'582'663.55	1'582'663.55	30'000.00	30'000.00	5'804'661.31	5'804'661.31

Seite 27

Investitionsrechnung

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

0291 - Mehrzweckgebäude (0291.5000.00; 0291.6310.00)

Das gesamte Projekt umfasste die Ersatzplanung der Schnitzelheizung Mehrzweckgebäude, sowie der spätere Anschluss an den Wärmeverbund. Der Gesamtkredit wurde an der Gemeindeversammlung (20.11.2020; 50'000CHF / 25.11.2022; 55'000CHF) bewilligt. Die letzten Arbeiten wurden 2024 durchgeführt und verrechnet und schliesst 2024 mit **Nettoeinnahmen von 2'527 CHF** ab, vorwiegend durch ausbezahlte Förderbeiträge (4'200CHF). Das Projekt ist baulich abgeschlossen.

0292 - Werkgebäude (0292.5040.00; 0292.6300.00)

Das gesamte Projekt umfasste der neue Gemeinderaum, zwei Einstellhallen und die Photovoltaikanlage. Der Gesamtkredit wurde an der Gemeindeversammlung (23.06.2022; 500'000CHF / 16.06.2023; 480'000CHF) bewilligt. Die letzten Arbeiten wurden 2024 durchgeführt und verrechnet und schliesst 2024 mit **Nettoausgaben von 199'679 CHF** ab. Das Projekt ist baulich abgeschlossen.

2 Bildung

2170 - Kindergarten (2170.5000.00; 2170.6310.00)

Das Projekt umfasste Anschluss Kindergarten an Wärmeverbund, was mit dem Budget 25.11.2022 an der Gemeindeversammlung bewilligt wurde. Die letzten Arbeiten wurden 2024 durchgeführt und verrechnet und schliesst 2024 mit **Nettoeinnahmen von 10'528 CHF** ab, vorwiegend durch ausbezahlte Förderbeiträge (14'000CHF). Das Projekt ist baulich abgeschlossen.

2171 - Primarschule (2171.5000.00; 2171.6310.00)

Das Projekt umfasste Anschluss Primarschule an Wärmeverbund, was mit dem Budget 25.11.2022 an der Gemeindeversammlung bewilligt wurde. Die letzten Arbeiten wurden 2024 durchgeführt und verrechnet und schliesst 2024 mit **Nettoeinnahmen von 12'054 CHF** ab, vorwiegend durch ausbezahlte Förderbeiträge (14'000CHF). Das Projekt ist baulich abgeschlossen.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6150 - Gemeindestrassen

Das Projekt umfasste die **Sanierungen der Rohrstrasse** (6150.5010.05),
Die letzten Arbeiten wurden 2024 durchgeführt und verrechnet und schliesst 2024 mit **Nettoausgaben von 76'254 CHF** ab,
Das Projekt ist abgeschlossen.

6210 - Öffentliche Infrastruktur

Das Projekt umfasste der Neubau der **Bushaltestelle Mitteldorf** (6210.5010.00; 6210.6310.00). Der Gesamtkredit wurde an der Gemeindeversammlung (25.11.2022; 120'000CHF) bewilligt.
Die letzten Arbeiten wurden 2024 durchgeführt und verrechnet und schliesst 2024 mit **Nettoeinnahmen von 5'526 CHF** ab, vorwiegend durch ausbezahlte Beiträge (30'000CHF).
Das Projekt ist baulich abgeschlossen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7101 - Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

Das Projekt umfasste die **Sanierungen der Rohrstrasse** (7101.5031.08)
Die letzten Arbeiten wurden 2024 durchgeführt und verrechnet und schliesst 2024 mit **Nettoausgaben von 27'548.00 CHF** ab,
Das Projekt ist abgeschlossen.

7410 - Gewässerverbauung

Das Projekt umfasste die **Sanierungen der Rohrstrasse** (7410.5020.04; 7410.6310.00). Der Gesamtkredit wurde an der Gemeindeversammlung (10.03.2023; 230'000CHF) bewilligt.
Die letzten Arbeiten wurden 2024 durchgeführt und verrechnet und schliesst 2024 mit **Nettoeinnahmen von 77'679 CHF** ab, vorwiegend durch einbezahlte Beiträge (124'400 CHF).
Das Projekt ist abgeschlossen.

Seite 29

8 Volkswirtschaft

8731 - Fernwärmebetrieb

Das gesamte Projekt umfasste der Bau des Wärmeverbundes, bestehend aus der Heizzentrale und Verteilnetz. Der Gesamtkredit wurde an der Gemeindeversammlung (26.11.2021; 3'500'000CHF / 16.06.2023; 333'000CHF) bewilligt.
Die letzten Arbeiten wurden 2024 durchgeführt und verrechnet und schliesst 2024 mit **Nettoausgaben von 326'114 CHF** ab.
Das Projekt ist baulich abgeschlossen.

Seite 30

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9630 Liegenschaften des Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9690 Mobilien und übrige Sachanlagen des Finanzvermögens	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Ausgaben / Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen / Einnahmenüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Jahresrechnung - Anhang

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 20. Februar 2017 (SHR 611.100), der Finanzhaushaltsverordnung vom 12. Dezember 2017 (SHR 611.103) sowie dem Gemeindegesetz vom 17. August 1998 (SHR 120.100) erstellt.

Regelwerk

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungsmodells für die Kantone und Gemeinden HRM2.

Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Jahresrechnung mit folgenden Abweichungen umgesetzt:

- HRM2 verlangt, dass die Steuern mindestens nach dem Sollprinzip zu erfassen sind. Die Quellensteuer wird jedoch nach dem Kassaprinzip verbucht aufgrund der gängigen Praxis mit dem Kanton.

Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen („True and Fair View“-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung. In Abweichung vom Prinzip der Bruttodarstellung sind Aufwandminderungsbuchungen beim Personalaufwand zulässig.

Die Buchführung richtet sich nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Richtigkeit, der Rechzeitigkeit und der Nachprüfbarkeit.

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen, oder ihre mehrjährige Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden bilanziert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Rechnungsabgrenzungen sind vorzunehmen, wenn der einzelne Geschäftsvorfall mehr als Fr. 2'000.00 beträgt.

Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, die Eintrittswahrscheinlichkeit jedoch mehr als 50% beträgt und der Betrag wesentlich ist, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet. Die Wesentlichkeitsgrenze für Rückstellungen liegt bei **Fr. 25'000.00**.

Seite 33

Anhang

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der **Aktivierungsgrenze von Fr. 25'000.00** liegt (Gemeindeversammlung-Beschluss vom 07.06.2019). Für Grund und Boden, Wald, Darlehen, Beteiligungen und Grundkapitalien kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung. Positionen des Finanzvermögens werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze bilanziert.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst.

Finanzanlagen werden systematisch neu bewertet zum Verkehrswert am Bilanzierungsstichtag. Alle übrigen Anlagen werden mindestens alle zehn Jahre neu bewertet.

Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Interne Zinsen

Der Zinssatz für die internen Verzinsungen beträgt gemäss Empfehlung des Amtes für Justiz und Gemeinden 1.1 %. Für die Spezialfinanzierung "Fernwärmebetrieb" beträgt der kalkulierte Zinssatz 1.91%. Verzinst wird der Wert Anfang Jahr. Verzinst werden:

- a) die Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Fonds und Legaten,
- b) die Guthaben und Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Spezialfinanzierungen der Eigenwirtschaftsbetriebe,

Fiskalertrag - Quellensteuer

Die Steuererträge werden mit Ausnahme der Quellensteuer nach dem Soll-Prinzip verbucht. Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden. Das Soll-Prinzip entspricht nicht vollumfänglich dem Ansatz der periodengerechten Verbuchung, da keine Schätzungen zur Differenz der definitiv geschuldeten Steuern getätigt werden.

Im Fall der Quellensteuer kann dem Soll-Prinzip jedoch nicht nachgekommen werden, da die Quellensteuerabzüge von den Arbeitgebern teilweise erst zu einem Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag deklariert werden. Daher wird für die Quellensteuer das Kassaprinzip angewendet, d.h. die Verbuchung der Erträge erfolgt bei Zahlungseingang.

Seite 34

Anhang

Organisationseinheiten

In der Gemeinderechnung integriert

Die Rechnung wird über den gesamten Haushalt der Gemeinde grundsätzlich als Einheit geführt. Sie besteht aus der Hauptrechnung einschliesslich Spezialfinanzierungen und den Sonderrechnungen.

Nicht in der Gemeinderechnung konsolidiert

Folgende Organisationen werden in der Jahresrechnung nicht konsolidiert:

- Abwasserverband Klettgau
 - Feuerwehrverband HOT
 - Casa Viva Chläggi (öffentlich-rechtliche Anstalt für den Betrieb des Altersheims)
- Der Beteiligungspegel enthält weiterführende Informationen.

Seite 35

Anhang

Eigenkapitalnachweis

Veränderungen	Stand 01.01.2024	Einlage	Entnahme	Jahresergebnis		Stand 31.12.2024
				Gewinn	Verlust	
2900 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-97'500.55	0.00	125'927.27			-223'427.82
Wasserwerk	-56'712.35	0.00	48'990.18			-105'702.53
Abwasserbeseitigung	-3'114.40	0.00	8'924.59			-12'038.99
Abfallwirtschaft	-4'400.91	0.00	1'562.50			-5'963.41
Fernwärmebetrieb	-33'272.89	0.00	66'450.00			-99'722.89
2910 Fonds im Eigenkapital	834'947.00	35'364.70	0.00			870'311.70
Stipendienfonds	18'900.35	207.90	0.00			19'108.25
Strassenbaufonds	290'511.95	3'195.65	0.00			293'707.60
Forstreservfonds	193'706.30	2'130.75	0.00			195'837.05
Grundstückgewinnsteuerfonds	331'828.40	29'830.40	0.00			361'658.80
2930 Vorfinanzierungen	0.00	0.00	0.00			0.00
	0.00	0.00	0.00			0.00
2940 Finanzpolitische Reserve	0.00	0.00	0.00			0.00
	0.00	0.00	0.00			0.00
2950 Aufwertungsreserve	0.00	0.00	0.00			0.00
2960 Neubewertungsreserve FV	943'012.60	0.00	0.00			943'012.60
2999 Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	1'337'043.37	0.00	0.00		138'220.51	1'198'822.86
Total	3'017'502.42	35'364.70	125'927.27	0.00	138'220.51	2'788'719.34

Seite 36

Anhang

Rückstellungsspiegel

Kurzfristige Rückstellungen		Stand 01.01.2024	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+/-)	Stand 31.12.2024	Begründung
2050	Mehrleistungen des Personals	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2051	Andere Ansprüche des Personals	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2052	Prozesse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2053	Nicht versicherte Schäden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2054	Bürgschaften und Garantieleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2055	Übrige betriebliche Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2056	Vorsorgeverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2057	Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2058	Investitionsrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2059	Übrige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Total kurzfristige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anhang

Rückstellungsspiegel

Langfristige Rückstellungen		Stand 01.01.2024	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+/-)	Stand 31.12.2024	Begründung
2081	Ansprüche des Personals	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2082	Prozesse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2083	Nicht versicherte Schäden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2084	Bürgschaften und Garantieleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2085	Übrige betriebliche Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2086	Vorsorgeverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2087	Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2088	Investitionsrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2089	Übrige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Total langfristige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anhang

Beteiligungsspiegel									
Name Sitz	Rechtsform	Tätigkeits- gebiet	Nominal- kapital	Kostenanteil	Stimmanteil	Beteiligungs- quote	Spezifische Risiken	Wertberich- tungen	Buchwert 31.12.2024
Casa Viva Chläggi		Altersheim	25'000.00			0.25		0.00	25'000.00
Verpflichtung zur Deckung eines allfälligen Defizites, zusammen mit den Gemeinden Hallau, Gächlingen und Neunkirch.									
Total Beteiligungen im Verwaltungsvermögen								0.00	25'000.00

Anhang

Gewährleistungsspiegel / Eventualverbindlichkeiten							
Name Sitz	Art der Verpflichtung	Datum	Verfallzeit	Verpflichtung Betrag	Spezifische zus. Angaben	Wahrscheinlichkeit des Eintretens	Zahlungsströme im Rechnungsjahr
Eventualverbindlichkeiten (Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Defizitgarantien etc.)							
Casa Viva Chläggi	Solidar- schuldnerschaft	03.01.2020	03.01.2025	1'500'000.00	Schuldschein Postfinance	gering	0.00
Abwasserverband Klettgau	Solidar- schuldnerschaft					gering	71'209.25
Feuerwehrverband HOT	Solidar- schuldnerschaft					gering	40'823.23
Weitere Verpflichtungen (Alllasten, Konventionalstrafen)							
							112'032.48

Anhang

Anlagenspiegel - Finanzvermögen

		Buchwert 01.01.2024	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Verkehrswert- anpassung (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Buchwert 31.12.2024
1020	Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1070	Aktien und Anteilscheine	30'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	30'000.00
1080	Grundstücke	999'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	999'200.00
1084	Gebäude	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1086	Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1087	Anlagen im Bau FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089	Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Sachanlagen		1'029'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'029'200.00

Anhang

Anlagenspiegel - Verwaltungsvermögen

		Anschaffungswerte						Kumulierte Abschreibungen								Buchwert	Buchwert
Kontengr. Nr.	Kontobezeichnung	Bezeichnung	ND	RN	01.01.2024	Umgliederung	Zugang	Abgang	Verrechn. mit Abschreib.	31.12.2024	01.01.2024	Ord. Abschr.	Verrechn. mit Anschwert	31.12.2024	01.01.2024	31.12.2024	
- 1401.	Strassen / Verkehrswege				1'160'359.15	268'084.65	76'254.25	0.00	-2'881.85	1'497'589.90	261'212.45	83'153.05	2'881.85	347'247.35	899'156.70	1'150'342.55	
1401.00	Strassen / Verkehrswege VV	6150: Hegltücher - PVM Einnahmen	40	21	-20'551.00	0.00	0.00	-17'669.15	-2'881.85	0.00	-2'881.85	0.00	2'881.85	0.00	0.00	-17'668.15	
1401.00	Strassen / Verkehrswege VV	6150: Sanierung Chaltzengartenstrasse	40	39	120'328.80	0.00	0.00	0.00	0.00	120'328.80	3'008.20	3'008.20	0.00	6'016.40	117'320.60	114'312.40	
1401.00	Strassen / Verkehrswege VV	6150: Sanierung Heerengasse	40	39	76'595.50	0.00	0.00	0.00	0.00	76'595.50	1'914.90	1'914.90	0.00	3'829.80	74'680.60	72'765.70	
1401.00	Strassen / Verkehrswege VV	6150: Sanierung Hegltacker RG20	40	21	45'880.15	0.00	17'669.15	0.00	0.00	29'211.00	7'500.80	1'033.80	0.00	8'534.60	39'379.35	20'676.40	
1401.00	Strassen / Verkehrswege VV	6150: Sanierung Krongasse HRM1	10	6	37'042.10	0.00	0.00	0.00	0.00	37'042.10	14'816.80	3'704.20	0.00	18'521.00	22'225.30	18'521.10	
1401.00	Strassen / Verkehrswege VV	6150: Sanierung Püntstrasse - Budget 2023	40	39	64'357.50	0.00	0.00	0.00	0.00	64'357.50	1'608.95	1'608.95	0.00	3'217.90	62'748.95	61'140.00	
1401.00	Strassen / Verkehrswege VV	6150: Sanierung Rohrstrasse	40	40	0.00	199'241.40	76'254.25	0.00	0.00	274'495.65	0.00	6'882.40	0.00	6'882.40	0.00	267'633.25	
1401.00	Strassen / Verkehrswege VV	6150: Sanierung vorderer Kurzweg	40	38	47'748.40	0.00	0.00	0.00	0.00	47'748.40	2'387.40	1'193.70	0.00	3'581.10	45'361.00	44'167.30	
1401.00	Strassen / Verkehrswege VV	6150: Sanierung Wasserleitstrasse	40	40	0.00	59'843.25	0.00	0.00	0.00	59'843.25	0.00	1'498.10	0.00	1'498.10	0.00	58'345.15	
1401.00	Strassen / Verkehrswege VV	6150: Sanierung Wettstrasse	40	38	219'545.50	0.00	0.00	0.00	0.00	219'545.50	5'488.65	5'488.65	0.00	10'977.30	214'057.25	208'568.60	
1401.00	Strassen / Verkehrswege VV	6150: Strassen HRM1	10	6	568'421.40	0.00	0.00	0.00	0.00	568'421.40	227'368.60	56'842.15	0.00	284'210.75	341'052.80	284'210.65	
- 1402.	Wasserbau				175'316.85	242'839.70	46'720.00	124'399.70	0.00	340'476.85	29'187.60	13'496.00	0.00	42'683.60	146'129.35	297'793.35	
1402.00	Wasserbau allgemeiner Haushalt	7410: Diverse Leitungsanlagen Vorfluter	40	40	0.00	23'127.40	0.00	0.00	0.00	23'127.40	0.00	5'782.20	0.00	5'782.20	0.00	22'549.20	
1402.00	Wasserbau allgemeiner Haushalt	7410: Entlastungsleitung Rohrstrasse (Nachtrag)	40	40	0.00	219'712.30	46'720.00	124'399.70	0.00	142'032.60	0.00	3'550.80	0.00	3'550.80	0.00	138'481.80	
1402.00	Wasserbau allgemeiner Haushalt	7410: Gewässerrummausschleudung	40	36	34'696.65	0.00	0.00	0.00	0.00	34'696.65	2'757.95	887.20	0.00	3'645.15	31'938.70	31'051.50	
1402.00	Wasserbau allgemeiner Haushalt	7410: Projekt Brauchwasser	40	24	62'413.20	0.00	0.00	0.00	0.00	62'413.20	2'496.55	2'496.55	0.00	4'993.10	59'916.65	57'420.10	
1402.00	Wasserbau allgemeiner Haushalt	7410: Transportleitung Vorfluter	40	36	24'499.45	0.00	0.00	0.00	0.00	24'499.45	2'450.00	612.50	0.00	3'062.50	22'049.45	21'436.95	
1402.00	Wasserbau allgemeiner Haushalt	7410: Vorfluter HRM1	10	6	53'707.55	0.00	0.00	0.00	0.00	53'707.55	21'483.00	5'370.75	0.00	26'853.75	32'224.55	26'853.80	
- 1403.	Übrige Tiefbauten				2'101'155.55	504'876.78	648'110.90	230'787.20	-3'512.80	3'426'679.63	262'560.90	102'879.78	3'512.80	368'953.45	1'838'605.65	3'057'928.38	
1403.10	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	7201: Kanalsation - Anschlussgebühren HRM1	10	6	-9'805.00	0.00	-9'805.00	-3'922.00	0.00	-3'922.00	0.00	-3'922.00	0.00	-5'883.00	0.00	0.00	
1403.10	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	7201: Kanalsation HRM1	40	40	-9'883.50	0.00	-13'143.90	3'280.40	0.00	3'280.40	0.00	-3'280.40	0.00	-13'143.90	0.00	0.00	
1403.10	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	7201: Sanierung Chaltzengartenstrasse	40	39	73'557.90	0.00	29'265.75	0.00	0.00	44'282.15	1'838.95	1'088.55	0.00	2'927.50	71'718.95	41'384.65	
1403.10	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	7201: Sanierung Krongasse HRM1	10	6	826.95	0.00	496.15	330.80	0.00	330.80	0.00	-330.80	0.00	496.15	0.00	0.00	
1403.13	Tiefbauten Wasserversorgung	7101: Anschlussgebühren HRM1	10	6	-8'084.90	0.00	-8'082.90	-3'202.00	0.00	-3'202.00	0.00	3'202.00	0.00	-4'882.90	0.00	0.00	
1403.13	Tiefbauten Wasserversorgung	7101: Sanierung WL Chaltzengartenstrasse	40	39	37'568.70	0.00	0.00	0.00	0.00	37'568.70	839.20	839.20	0.00	1'878.40	36'629.50	35'690.30	
1403.13	Tiefbauten Wasserversorgung	7101: Sanierung WL Dorfstrasse (Nachtrag)	40	39	135'317.05	0.00	0.00	0.00	0.00	135'317.05	3'382.95	3'382.95	0.00	6'765.90	131'934.10	128'551.15	
1403.13	Tiefbauten Wasserversorgung	7101: Sanierung WL Heerengasse	40	39	49'123.75	0.00	0.00	0.00	0.00	49'123.75	1'228.10	1'228.10	0.00	2'456.20	47'855.65	45'667.55	
1403.13	Tiefbauten Wasserversorgung	7101: Sanierung WL Rohrstrasse	40	40	0.00	137'752.60	27'548.00	0.00	0.00	165'300.60	0.00	4'132.50	0.00	4'132.50	0.00	181'168.10	
1403.13	Tiefbauten Wasserversorgung	7101: Sanierung WL Wasserleitstrasse	40	40	0.00	65'884.35	0.00	0.00	0.00	65'884.35	0.00	1'647.10	0.00	1'647.10	0.00	64'237.25	
1403.13	Tiefbauten Wasserversorgung	7101: Sanierung WL Wettstrasse	40	39	87'656.45	0.00	0.00	0.00	0.00	87'656.45	2'441.40	2'441.40	0.00	4'882.80	95'215.05	92'773.65	
1403.13	Tiefbauten Wasserversorgung	7101: Wasserversorgung	40	38	1'347'076.55	0.00	0.00	0.00	0.00	1'347'076.55	134'707.80	33'676.90	0.00	168'384.50	1'212'368.95	1'178'692.05	
1403.13	Tiefbauten Wasserversorgung	7101: Wasserversorgung HRM1	10	6	250'183.10	0.00	124'828.20	0.00	0.00	237'353.90	11'220.75	23'160.40	0.00	134'381.15	139'962.35	102'972.75	
1403.13	Tiefbauten Wasserversorgung	7101: WL Truttlengasse	40	37	137'528.50	0.00	0.00	0.00	0.00	137'528.50	10'314.75	3'435.25	0.00	13'753.00	127'214.75	123'776.50	
1403.14	Tiefbauten Fernwärmebetrieb	8731: Wärmeverbund Neubau Leitungen	40	40	0.00	701'239.83	820'562.90	212'025.90	0.00	1'109'776.83	0.00	27'744.40	0.00	27'744.40	0.00	1'082'032.43	

- 1404.	Hochbauten				89'615.70	2'705'422.58	2'71'608.05	184'885.45	0.00	2'891'658.88	35'846.35	120'643.35	0.00	156'489.70	53'769.35	2'729'169.18
1404.00	Hochbauten allgemeiner Haushalt	0291: Mehrzweckgebäude inkl. Schutzraum HRM1	10	6	347'39.30		0.00	0.00	0.00	347'39.30	13'895.75	3'473.85	0.00	17'369.70	208'43.55	17'369.60
1404.00	Hochbauten allgemeiner Haushalt	0291: MZG Anschluss an Wärmeverbund	25	25	0.00	56'573.55	1'672.25	4'200.00	0.00	54'045.80	0.00	2'161.85	0.00	2'161.85	0.00	51'883.55
1404.00	Hochbauten allgemeiner Haushalt	0292: Werkgebäude (Ersatz Hagensbühl) - Nachtrag	25	25	0.00	593'706.50	239'942.05	40'262.85	0.00	1'193'385.70	0.00	47'735.45	0.00	47'735.45	0.00	1'145'650.25
1404.00	Hochbauten allgemeiner Haushalt	2170: Kindergarten Anschluss an Wärmeverbund	25	25	0.00	38'983.95	3'471.65	14'000.00	0.00	28'455.60	0.00	1'136.20	0.00	1'136.20	0.00	27'317.40
1404.00	Hochbauten allgemeiner Haushalt	2170: Kindergarten inkl. Wohnung HRM1	10	6	54'876.40		0.00	0.00	0.00	54'876.40	21'950.60	5'487.65	0.00	27'438.25	32'925.80	27'438.15
1404.00	Hochbauten allgemeiner Haushalt	2171: Schulhaus Anschluss an Wärmeverbund	25	25	0.00	32'761.05	1'945.80	14'000.00	0.00	20'706.85	0.00	826.25	0.00	826.25	0.00	19'876.60
1404.00	Hochbauten allgemeiner Haushalt	6210: Bushaltestelle Mitterdorf	25	25	0.00	106'132.76	24'474.30	30'000.00	0.00	106'607.06	0.00	4'024.30	0.00	4'024.30	0.00	86'582.76
1404.14	Hochbauten Fernwärmebetrieb	8731: Neubau Heizzentrale	25	25	0.00	1477'264.77	0.00	82'422.60	0.00	1'394'642.17	0.00	55'793.70	0.00	55'793.70	0.00	1'339'049.47
- 1405.	Waldungen				285'000.00		0.00	0.00	0.00	285'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	285'000.00	285'000.00
1405.00	Waldungen allgemeiner Haushalt	8200: Waldungen			285'000.00		0.00	0.00	0.00	285'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	285'000.00	285'000.00
- 1406.	Mobilen VV				64'937.59		0.00	0.00	0.00	64'937.60	34'600.05	10'756.30	0.00	45'256.35	30'437.45	19'681.15
1406.00	Mobilen VV	0292: Kommunalfahrzeug	5	2	42'625.10		0.00	0.00	0.00	42'625.10	25'575.05	8'525.05	0.00	34'100.10	17'050.05	8'525.00
1406.00	Mobilen VV	8900: Deponiewaage Kiesgrube HRM1	10	6	22'312.40		0.00	0.00	0.00	22'312.40	6'925.00	2'231.25	0.00	11'156.25	13'987.40	11'156.15
- 1407.	Anlagen im Bau VV				4'111'223.71		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'111'223.71	0.00
1407.00	Anlagen im Bau Hochbau	0291: MZG Anschluss an Wärmeverbund			47'165.55	-47'165.55	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	47'165.55	0.00
1407.00	Anlagen im Bau Hochbau	0291: MZG Planung Heizanlage Wärmeverbund			9'408.00	-9'408.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	9'408.00	0.00
1407.00	Anlagen im Bau Hochbau	2171: Schulhaus Anschluss an Wärmeverbund			593'706.50	-593'706.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	593'706.50	0.00
1407.00	Anlagen im Bau Hochbau	0292: Werkgebäude (Ersatz Hagensbühl) - Nachtrag			38'983.95	-38'983.95	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	38'983.95	0.00
1407.00	Anlagen im Bau Hochbau	2170: Kindergarten Anschluss an Wärmeverbund			32'761.05	-32'761.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	32'761.05	0.00
1407.00	Anlagen im Bau Strassen VV	6150: Sanierung Rohrstrasse			189'241.40	-189'241.40	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	189'241.40	0.00
1407.00	Anlagen im Bau Strassen VV	6150: Sanierung Wasserleitstrasse			59'843.25	-59'843.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	59'843.25	0.00
1407.00	Anlagen im Bau Hochbau	6210: Bushaltestelle Mitterdorf			106'132.76	-106'132.76	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	106'132.76	0.00
1407.00	Anlagen im Bau Wasserbau	7410: Diverse Leitungssanierungen Vorfluter			23'127.40	-23'127.40	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	23'127.40	0.00
1407.00	Anlagen im Bau Wasserbau	7410: Entlastungsleitung Rohrstrasse (Nachtrag)			218'712.30	-218'712.30	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	218'712.30	0.00
1407.13	Anlage im Bau Wasserversorgung	7101: Sanierung VL Rohrstrasse			137'752.60	-137'752.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	137'752.60	0.00
1407.13	Anlage im Bau Wasserversorgung	7101: Sanierung VL Wasserleitstrasse			65'884.35	-65'884.35	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	65'884.35	0.00
1407.14	Anlage im Bau Fernwärmebetrieb	8731: Wärmeverbund Neubau Leitungen auf Hochbau			2'178'504.60	-2'178'504.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'178'504.60	0.00
- 1428.	Übrige immaterielle Anlagen				70'219.40		0.00	0.00	0.00	70'219.40	34'361.45	9'731.80	0.00	44'093.25	35'897.95	26'126.15
1428.10	Übrige immaterielle Anlagen Ab	7201: Planungen 2020 Kanalsanation	5	3	32'526.95		0.00	0.00	0.00	32'526.95	14'902.15	5'674.95	0.00	20'777.10	17'624.80	11'749.85
1428.13	Übrige immaterielle Anlagen Wa	7101: Planungen 2020 Wasserversorgung	5	3	21'036.00		0.00	0.00	0.00	21'036.00	13'463.00	2'524.35	0.00	15'987.35	7'573.00	5'048.65
1428.13	Übrige immaterielle Anlagen Wa	7101: Planungen HRM1	10	8	16'656.45		0.00	0.00	0.00	16'656.45	5'966.30	1'332.50	0.00	7'328.80	10'660.15	9'327.65
Total					8'057'848.86	0.00	1'042'591.20	540'072.35	-6'394.65	8'666'762.36	657'666.70	340'660.25	6'394.65	1'004'723.6	7'400'180.16	7'562'038.76

Anhang

Finanzkennzahlen erster Priorität

	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021	
Nettoverschuldungsquotient	345.03	335.11	77.36	37.33	< 100 % gut 100 - 150 % genügend > 150 % schlecht

Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, bzw. wieviel Jahresstrichen erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Nettoschulden I x 100
40 Fiskalertrag

Selbstfinanzierungsgrad	22.26	11.16	45.84	101.85	> 100 % ideal 80 - 100 % gut bis vertretbar 50 - 80 % problematisch < 50 % ungenügend
-------------------------	-------	-------	-------	--------	--

Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

Selbstfinanzierung x 100
Nettoinvestitionen

Zinsbelastungsanteil	4.92	1.89	0.27	-0.04	0 - 4 % gut 4 - 9 % genügend > 9 % schlecht
----------------------	------	------	------	-------	---

Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Nettozinsaufwand x 100
Laufender Ertrag

Anhang

Finanzkennzahlen zweiter Priorität (1/2)

	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021		
Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner	10'453.85	9'949.61	2'100.52	1'009.05	< 0 Fr.	Nettovermögen
					bis 1'000 Fr.	geringe Verschuldung
					bis 2'500 Fr.	mittlere Verschuldung
					bis 5'000 Fr.	hohe Verschuldung
					> 5'000 Fr.	sehr hohe Verschuldung

Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken. Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohnerin und nicht auf ihre Anzahl ankommt.

Nettoschulden I
Ständige Wohnbevölkerung

Selbstfinanzierungsanteil	3.81	18.29	17.08	10.87	> 20 %	gut
					10 - 20 %	mittel
					< 10 %	schlecht

Anteil des Ertrages, welcher zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.

Selbstfinanzierung x 100
Laufender Ertrag

Kapitaldienstanteil	16.53	9.43	7.59	7.09	bis 5 %	geringe Belastung
					5 - 15 %	tragbare Belastung
					> 15 %	hohe Belastung

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Kapitaldienst x 100
Laufender Ertrag

Anhang

Finanzkennzahlen zweiter Priorität (2/2)

	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021		
Bruttoverschuldungsanteil	268.04	276.06	170.03	120.87	< 50 %	sehr gut
					50 - 100 %	gut
					100 - 150 %	mittel
					150 - 200 %	schlecht
					> 200 %	kritisch

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Bruttoschulden x 100
Laufender Ertrag

Investitionsanteil	27.87	71.24	35.80	11.76	< 10 %	schwach
					10 - 20 %	mittel
					20 - 30 %	hoch
					> 30 %	sehr hoch

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Bruttoinvestitionen x 100
Gesamtausgaben

Weitere Kennzahl

	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Anzahl Einwohner	459	437	430	445
Steuerfuss	117%	117%	117%	117%
Steuerkraft pro Einwohner (eigene Berechnung)	2587.95	2563.97	2344.107	2301.46081

Anhang**laufende Projekte****Investitionsrechnung**

							Rechnung 2024			
Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschluss-datum	Be-schluss-organ	Kreditbetrag netto	Ausgaben kumuliert bis 31.12.2023	Einnahmen kumuliert bis 31.12.2023	Ausgaben	Einnahmen	Restkredit	Kreditab-rechnung
6150.5010.05	Sanierung Rohrstrasse	26.11.2021	GV	445'000.00	335'994.00	0.00	103'802.25	0.00	5'203.75	
7101.5031.05										
7201.5032.05										
7410.5020.03	Diverse Leitungssanierungen Vorfluter	26.11.2021	GV	25'000.00	23'127.40	0.00	0.00	0.00	1'872.60	22.11.2024
6210.5010.00	Bushaltestelle Mitteldorf	25.11.2022	GV	120'000.00	106'132.76	0.00	24'474.30	-	-10'607.06	22.11.2024
0291.5000.00	Anschluss Mehrzweckgebäude an Wärmeverbund	25.11.2022	GV	55'000.00	47'165.55	0.00	1'672.25	-	6'162.20	
2170.5000.00	Anschluss Kindergarten an Wärmeverbund	25.11.2022	GV	30'000.00	38'983.95	0.00	3'471.65		-12'455.60	
2171.5000.00	Anschluss Schulhaus an Wärmeverbund	25.11.2022	GV	30'000.00	32'761.05	0.00	1'945.80	-	-4'706.85	
7201.5290.01	Genereller Entwässerungsplan, Version 2	23.11.2023	GV	60'000.00	0.00	0.00	0.00	-	60'000.00	
7410.5020.04	Entlastungsleitung Rohrstrasse	10.03.2023, 13.06.2023	GV	230'000.00	219'712.30	0.00	46'720.00	-	-36'432.30	
8731.5035.00	Wärmeverbund	11.06.2021, 16.06.2023	GV	2'913'000.00	3'178'923.80	1'000'419.20	620'562.90	294'448.50	408'381.00	
8731.6310.00										
8731.6370.00										
8731.6370.01										
0292.5040.00	Werkgebäude (Ersatzbau Hagenstall)	23.06.2022, 16.06.2023	GV	980'000.00	993'706.50	0.00	239'942.05	40'262.85	-213'385.70	
0292.6300.00										

Seite 47

Anhang**Kreditrechtliche Angaben****Exekutivkredite**

Funktion Gliederun	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Abw. in CHF	Abw. in %	Bemerkungen
0		ALLGEMEINE VERWALTUNG	85'900	68'000	17'900	26%	
0120		Exekutive	9'024	3'000	6'024	201%	
	3170.00	Reisekosten und Spesen	9'024	3'000	6'024	201%	Nach 12 Jahren wieder einmal eine Gemeinderatsreise
0210		Finanz- und Steuerverwaltung	76'876	65'000	11'876	18%	
	3612.00	Entschädigung an Gemeinden und Zweckverbände	76'876	65'000	11'876	18%	Initialisierungs-Mehraufwand aufgrund der Übernahme Rechnungslegung durch die Finanzverwaltung Wülchingen
0220		Allgemeine Dienste, übrige	13'984	500	13'484	2697%	
	3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	10'234	500	9'734	1947%	Sanierung, Umbau und teilweise Neueneinrichtung der Gemeindekanzlei/Einwohner-kontrolle
	3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'750	-	3'750	-	Sanierung einer Handschrift für das Archiv
0291		Mehrzweckgebäude	18'299	12'000	6'299	52%	
	3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	18'299	12'000	6'299	52%	MZG: Ersetzung von Boiler und Alufenster
2120		Primarstufe	219'995	198'542	21'453	11%	
	3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	219'995	198'542	21'453	11%	Schüler mehr, Springertlösung Schulleiter
2171		Primarschule	11'399	5'000	6'399	128%	
	3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	11'399	5'000	6'399	128%	Beleuchtung erneuert
3290		Kultur, n.a.g.	4'000	1'000	3'000	300%	
	3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	4'000	1'000	3'000	300%	Anschaffung von vier neue Stehtische
7101		Wasserwerk	11'954	2'500	9'454	378%	
	3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	11'954	2'500	9'454	378%	Netzkontrolle Trinkwasserleitungen, Reparatur eines Hydranten
7410		Gewässerverbauungen	80'369	30'000	50'369	168%	
	3142.00	Unterhalt Wasserbau	49'750	30'000	19'750	66%	Strassenreinigung Umwelter
	3810.00	Ausserordentlicher Aufwand - Umwelter	30'619	-	30'619	-	Diverse Ausgaben im Zusammenhang mit dem Umwelter
8200		Forstwirtschaft	76'489	10'250	66'239	20639%	
	3130.00	Dienstleistungen Dritter	25'017	10'000	15'017	150%	Brennholz spalten, vermehrter Einsatz des Vollrentiers (Aufstützung)
	3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	51'472	250	51'222	20489%	Vermehrter Maschineneinsatz
8731		Fernwärmebetrieb	100'702	57'200	43'502	76%	
	3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV (Hackschnitzel)	100'702	57'200	43'502	76%	Jahresabgrenzung bei der Energieverrechnung stimmt nicht (zusätzlich noch drei Monate von 2023 enthalten)

Seite 48

Personeller Wechsel Mehrzweckhalle

An der Gemeindeversammlung im November 2024 ist eine Verabschiedung vergessen gegangen. Es ist jedoch nie zu spät, um Leistungen und Engagement anzuerkennen. Unsere langjährige Pedellin des Mehrzweckgebäudes, Corina Trapletti, legte aus gesundheitlichen Gründen, die doch oft mit körperlicher Anstrengung verbundene Arbeit nach mehr als 16 Jahren zugunsten ihrer Gesundheit nieder. Am 01. Mai 2008 nahm Corina die doch anspruchsvolle und zeitintensive Arbeit als Pedellin auf. Während dieser Zeit sah sie bei vielen Schulklassen nach dem Rechten, organisierte Frühjahresputzete, reinigte die gut gebuchte Turnhalle inkl. Vereinszimmer nach den jeweiligen Anlässen, etc. etc.. Wir möchten Corina Trapletti für ihre Arbeit und ihr Engagement von Herzen danken und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen.

Mit Beschluss des Gemeinderates übernahm die Stellverteterin, Heidi Ochsner, per 01.09.2024 ihre Arbeit als Pedellin des Mehrzweckgebäudes. Als Stellvertreterin konnte Sonja Wäckerlin gewonnen werden. Wir wünschen auch ihnen etwas verspätet einen guten Start und das immer nötige Fingerspitzengefühl.

Oberhallau, im April 2025, der Baureferent

Schulhaus Oberhallau, wie weiter?



Die Schulräume des 1836 erbauten Schulhauses stehen mit der Einführung des Oberstufenschulhauses GOSU (**G**emeinsame **O**ber**S**tufe **U**nderchläggi) leer.

Die Wohnung ist weiterhin vermietet.

Der letzte Umbau liegt mit dem Ausbau des Dachgeschosses 30 Jahre zurück.

Der Gemeinderat sucht realistische Ideen und möchte die Bevölkerung dabei miteinbeziehen.

Wer also Vorstellungen/Gedanken/Ideen für eine realistische Nachnutzung der freiwerdenden Schulräume hat, wird aufgerufen, mit Schulreferentin Corinne Baumann (sozialreferat@oberhallau.ch oder 052 681 48 07) oder mit Baureferent René Telli (baureferat@oberhallau.ch oder 079 754 30 90) Kontakt aufzunehmen.

Oberhallau, im Mai 2025, Kultur- und Baureferat



JAHRESBERICHT 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Überblick über das vergangene Jahr
3. Wichtige Kennzahlen und Entwicklungen
4. Projekte und Massnahmen
5. Umwelt- und Nachhaltigkeit
6. Personelles
7. Betriebsrechnung 2024
8. Wirtschaftlichkeitsschätzung

1. Vorwort

Sehr geehrte Gemeinderäte

hiermit präsentieren wir Ihnen den Jahresbericht 2024 des Wärmeverbundes Oberhallau. In diesem Bericht möchten wir einen Einblick in die Aktivitäten, Entwicklungen und Erfolge des vergangenen Jahres geben. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

2. Überblick über das vergangene Jahr

- Im Grossen und Ganzen lieferte die Anlage die erforderliche Wärme problemlos. Ein Leck in der Leitung, verursacht durch eine treffsicher eingeschlagene Eisennadel auf einer Baustelle, wurde nach intensiver Suche gefunden und behoben.
- Im März 2024 zeichnete sich ab, dass die ETA-Öfen bei zu hoher Leistung einen unnötigen Start / Stopp – Betrieb ausführen, was immer wieder zu Störungen und Wartungen führte. Die Firma ETA ist bemüht, zusammen mit unserem Anlagewart die dazu nötigen Parameter einzustellen um den Fehler baldmöglichst zu beheben.

3. Wichtige Kennzahlen und Entwicklungen

- Durch die insgesamt 3'420 Meter verlegten Leitungen floss bis am 01.04.2025 eine verbrauchte Leistung von total 2'169'857MWh (Wärmemenge).
- Die Anlage ist noch nicht ausgelastet und lässt weitere Anschlüsse problemlos zu.

4. Projekte und Massnahmen

- Im Berichtsjahr wurde das Schnitzellager durch seitliche Querbalken erhöht. Zudem wurde die provisorische Absperrung durch einen hochwertigen, stabilen und praktikablen Haag ersetzt.

5. Umwelt- und Nachhaltigkeit

- Der Wärmeverbund Oberhallau wird mit Holzschnitzel aus dem eigenen Wald und der Region betrieben.

6. Personelles

- Mit den Anlagewarten Alex und Hansjörg Hutter konnten wir zwei Persönlichkeiten gewinnen, welche durch ihr Fachwissen, ihre Ausdauer und exakte Arbeitsweise den operativen Betrieb leiten und überwachen.
- Der Pikettdienst wurde auf weitere Personen ausgedehnt, damit rund um die Uhr ein fachmännisches Wissen und Können bereitsteht.

7. Betriebsrechnung 2024 (Art. 13 Reglement Wärmeverbund)

Erfolgsrechnung:

Im Budget 2024 war ein Ertragsüberschuss von ca. CHF 104'000 eingeplant. Die Rechnung 2024 hat mit einem Aufwandüberschuss von ca. CHF 66'000 abgeschlossen.

Wesentliche Begründung:

- 8731.42xx: Ca. CHF 45'000 tiefere Einnahmen (falsch budgetiert).
Die Verrechnungsperiode läuft von Juli 2023 bis Juni 2024. Es waren noch nicht alle Bezüger angeschlossen, weshalb sie nicht für ein ganzes Jahr Energie bezogen haben.
- 8731.33xx: Ca. CHF 70'000 höhere Abschreibungen (falsch budgetiert). Diese sind nun nach Abschluss der Bauabrechnung bekannt und 2024 erstmals geltend gemacht worden.
- 8731.31xx: Ca. CHF 26'000 für Schnitzzellieferungen, die im Jahr 2023 erfolgten.
Ca. CHF 15'000 für diverse Leckage- und Schadenbehebungen der Rundaustragung.
Ca. CHF 8'000 für zwei zusätzliche Aschecontainer und einen Paletttrolli.
- 8731.30xx: Ca. CHF 13'000 Personalaufwand (Anlagewart) sind im Konto 31xx erfasst.

		Rechnung 2024		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8731.30xx	Personalaufwand	3'119	-	22'127	-
8731.31xx	Sach- und übriger Betriebsaufwand	159'914	-	73'200	-
8731.33xx	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	83'538	-	12'978	-
8731.39xx	Interne Verrechnungen	42'245	-	54'956	-
8731.42xx	Entgelte	-	222'366	-	267'290
TOTAL		288'816	222'366	163'261	267'290
8731.90xx	Abschluss Erfolgsrechnung		66'450.00		104'029.29

Investitionen:

Im Budget 2024 waren keine Investitionen vorgesehen. Tatsächlich sind 2024 Investitionen von ca. CHF 620'000 und Einzahlungen in Höhe von ca. CHF 295'000 verrechnet worden, was zu einem Aufwandüberschuss von gut CHF 326'000 führt.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Abweichung keine relevanten Mehrkosten darstellt, sondern vorwiegend auf verspäteten Abrechnungen aus den Vorjahren beruht. Nach der Bauabrechnung durch SV Easy Plan liegen die Gesamtkosten des Wärmeverbundes bei knapp 4 Mio. Franken, was der Prognose entspricht. Ausführliche Details erfolgen mit der Bauabrechnung an der Gemeindeversammlung.

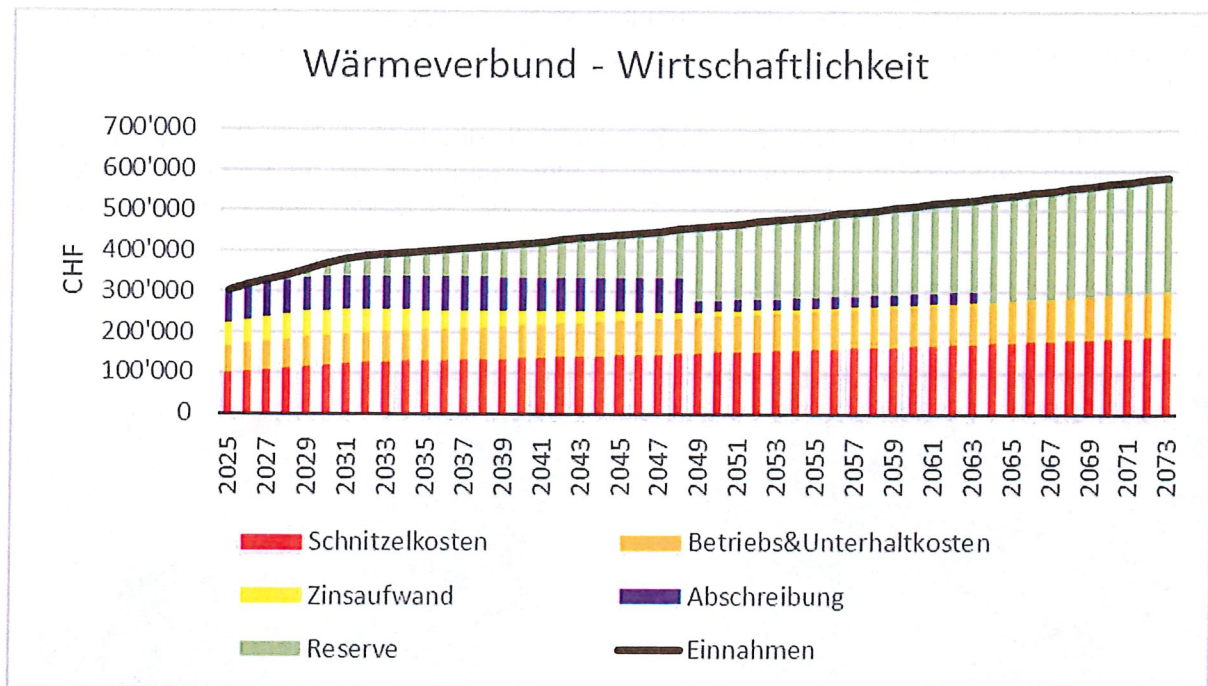
		Rechnung 2024		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8731.5035.00	Neubau Wärmeverbund (Verpflichtungskredit)	620'563	-	-	-
8731.6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton - Neubau Wärmeverbund	-	212'026	-	-
8731.6370.00	Anschlussgebühren von privaten Haushalten	-	59'800	-	-
8731.6370.01	Anschlussgebühren von privaten Haushalten (Sekundärseite)	-	22'623	-	-
TOTAL		620'563	294'449	0	0
Differenz Ertrag zu Aufwand		-	326'114	-	-

8. Wirtschaftlichkeitsschätzung (Art. 14 Reglement Wärmeverbund)

Das Grundbild für eine **langfristige Wirtschaftlichkeit ist vielversprechend**, sodass davon ausgegangen werden kann, dass der Wärmeverbund voraussichtlich **innerhalb von 25 Jahren oder möglicherweise früher refinanziert wird** (siehe Vorbehalte unten).

- Die **aktuellen Daten** zur Wirtschaftlichkeit sind **teilweise noch ungenau**, insbesondere bezüglich des **Energiebezugs** und dessen Einnahmen. Nach ein bis zwei Betriebsjahren sollten diese Zahlen zuverlässiger sein. Eine monatliche Erfassung der relevanten Daten ist hilfreich (wird bis auf weiteres erfasst), um die Berechnungen zu verbessern.
- Die **Betriebs- und Unterhaltskosten** in der Anfangsphase sind aufgrund von Problemen mit der Ofenperformance und Störung höher und werden sich nach weiteren Betriebsjahren präziser bestimmen lassen. In dieser Betrachtung werden die angestrebten CHF 65'000 verwendet.

Abschreibungen und Zinskosten sind nun mit dem Abschluss der Baurechnung bekannt und können exakt abgebildet werden.



Wir hoffen, dass dieser Jahresbericht Ihnen einen informativen und transparenten Einblick in die Tätigkeiten und Entwicklungen des Wärmeverbundes Oberhallau bietet. Für Fragen, Anregungen oder weiterführende Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

René Telli
Präsident Betriebskommission
Wärmeverbund Oberhallau

Altmetall richtig entsorgen – Helfen Sie mit!

Leider wird immer wieder festgestellt, dass in der Altmetallsammelstelle Materialien entsorgt werden, die dort nicht hingehören – etwa Elektrogeräte, Kühlschränke, Spraydosen, Sperrmüll oder mit Kunststoff oder Holz kombinierte Teile.

Wir bitten, bei der Entsorgung von Altmetall sorgfältig vorzugehen und nur sortenreine, saubere Metallteile in den Container zu werfen.

Ein guter Richtwert: Der Metallanteil eines Gegenstands sollte mindestens 90 % betragen.

Was gehört ins Altmetall?

- ✓ **Eisen, Stahl, Aluminium, Kupfer, Pfannen ohne Kunststoffgriffe, Velos, Metallteile aus dem Haushalt usw.**

Was gehört nicht ins Altmetall?

- ✗ **Elektrogeräte, Batterien, Spraydosen, Holz-/Kunststoff-Verbundteile, ölverschmutzte Materialien usw.**

Falsch entsorgte Gegenstände führen zu höheren Entsorgungskosten für die Gemeinde und erschweren das Recycling erheblich. Sollte sich diese Situation nicht verbessern, ist fraglich, ob die Altmetallsammlung in der heutigen Form weiterhin angeboten werden kann.

Die Gemeinde ist bemüht, die Nutzung der Sammelstelle durch ortsfremde Personen besser zu kontrollieren und Missbräuche zu unterbinden. Bitte helfen Sie mit, die Sammelstelle korrekt zu benutzen – für eine funktionierende Entsorgung und eine nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Am Beispiel der vorstehenden Bilder mit den falsch entsorgten Möbeln und Skis möchten wir Sie informieren, dass solche Gegenstände bei der **Arnold Schmid Recycling**, Hardmorgenweg 15 in Beringen oder bei der **Kehrlichtbeseitigungsanlage (KBA) Hard**, Hardweg ebenfalls in Beringen gegen eine geringe Gebühr artgerecht entsorgt werden können.

Geniessen Sie unsere Grillstellen - Helfen Sie mit, Oberhallau sauber zu halten!

In unserer Gemeinde gibt es zwei beliebte Grillstellen (**Lugmer-Gälenfritz und Rummele**), die jedoch leider immer wieder mit **Abfällen hinterlassen werden**. Die Gemeinde stellt diese Grillmöglichkeiten zur Verfügung, damit alle Oberhallauerinnen und Oberhallauer, sowie Auswärtige die Natur geniessen können.

Es ist jedoch wichtig, dass alle Nutzer ihre Abfälle korrekt entsorgen und die Grillstellen nach der Nutzung **sauber hinterlassen**.

Abfälle gehören **nicht** in die Natur! Wir bitten alle, **die dafür vorgesehenen Abfallbehälter zu benutzen, oder bei starker Nutzung den Abfall mit nach Hause zu nehmen**.

Nur so kann gewährleistet werden, dass diese beliebten Plätze weiterhin von jedem gerne besucht werden und die Natur nicht unnötig belastet wird.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!



«**RegioFIT55**» ein Gemeinschaftsprojekt des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) und den Gemeinden des Kanton Schaffhausen.

Der Gemeinderat Oberhallau hat beschlossen, am Projekt "RegioFIT55 - Gesund vor Ort" des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) des Kantons Schaffhausen teilzunehmen.

Ziel des Projekts ist die Gesundheitsförderung und Prävention im Alter, insbesondere durch die Stärkung der Gesundheitskompetenz älterer Menschen in den Bereichen Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit und soziale Kontakte.

Das SRK plant über vier Jahre hinweg zweimal jährlich Aktionstage in allen Schaffhauser Gemeinden, bei denen Informationsmaterial bereitgestellt, interaktive Aktionen durchgeführt und Beratung angeboten wird.

Die nächsten Themenschwerpunkte sind "Bewegung" im Herbst 2025 und "Ernährung" im Frühling 2026.

Die Gemeinde Oberhallau wird aktiv in die Planung eingebunden, und die Unterstützung erfolgt durch professionelle Teams des SRK.

Sobald die Termine feststehen, wird die Oberhallauer Bevölkerung wieder entsprechend informiert.

Corinne Baumann
Sozial-, Bildungs- und Kulturreferat

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle Oberhallau

Vor Ihren wohlverdienten Sommerferien: Prüfen Sie bitte die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere - das erspart Ihnen unter Umständen viel Ärger!

Identitätskarte (ID):

Identitätskarten können in Oberhallau leider nicht mehr am Schalter beantragt werden. Dies wird im Jahre 2026 auch in allen anderen Schaffhauser Gemeinden nicht mehr möglich sein.

Sie müssen sich nun für eine Beantragung der Identitätskarte im Internet unter der Adresse www.schweizerpass.ch anmelden. Auf der Startseite die Position "Pass und/oder Identitätskarte beantragen" wählen und dann können Sie entscheiden, ob Sie Ihren gewünschten Ausweis online oder telefonisch bestellen wollen.

Bei der Auswahl "Telefonische Bestellung" erhalten Sie unter "Schaffhausen" die Telefonnummer des Kant. Passbüros, Mühlentalstrasse 105 in Schaffhausen (052 632 74 78).

Wählen Sie die Online-Bestellung, dann werden Sie durch den Bestellvorgang geführt.

Pass oder Kombi-Angebot (Pass und ID)

Die Antragsstellung für den biometrischen Pass sowie die Terminvereinbarung für die Erfassung der biometrischen Daten erfolgt ebenfalls über das oben beschriebene Online-Portal www.schweizerpass.ch.

Wichtige Hinweise

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Personen unter umfassender Beistandschaft sind durch einen Elternteil resp. eine gesetzliche Vertretung (Beistand) zu begleiten.

Der nicht begleitende Elternteil gibt seine "Einwilligung zur Ausweisbestellung" mittels Formular schriftlich ab. Dieses Formular ist vollständig ausgefüllt und unterzeichnet mit den nötigen Unterlagen (inkl. Ausweiskopie) mitzubringen.

Das Formular "Einwilligung zur Ausweisbestellung" kann auf der Internetseite des Passbüros Schaffhausen / Antrag für Pass und Identitätskarte / Downloads / Einwilligungserklärung.pdf zum Ausfüllen ausgedruckt werden.

Zuständig für die Ausstellung der Identitätskarten und/oder des Passes ist das Kant. Passbüro, Mühlentalstrasse 105 (Gebäude der kantonalen Verwaltung) in Schaffhausen.

Egal ob Sie eine Identitätskarte und/oder einen Pass benötigen, beantragen Sie Ihren neuen Ausweis frühzeitig, den das Ausstellungsverfahren benötigt eine gewisse Zeit!